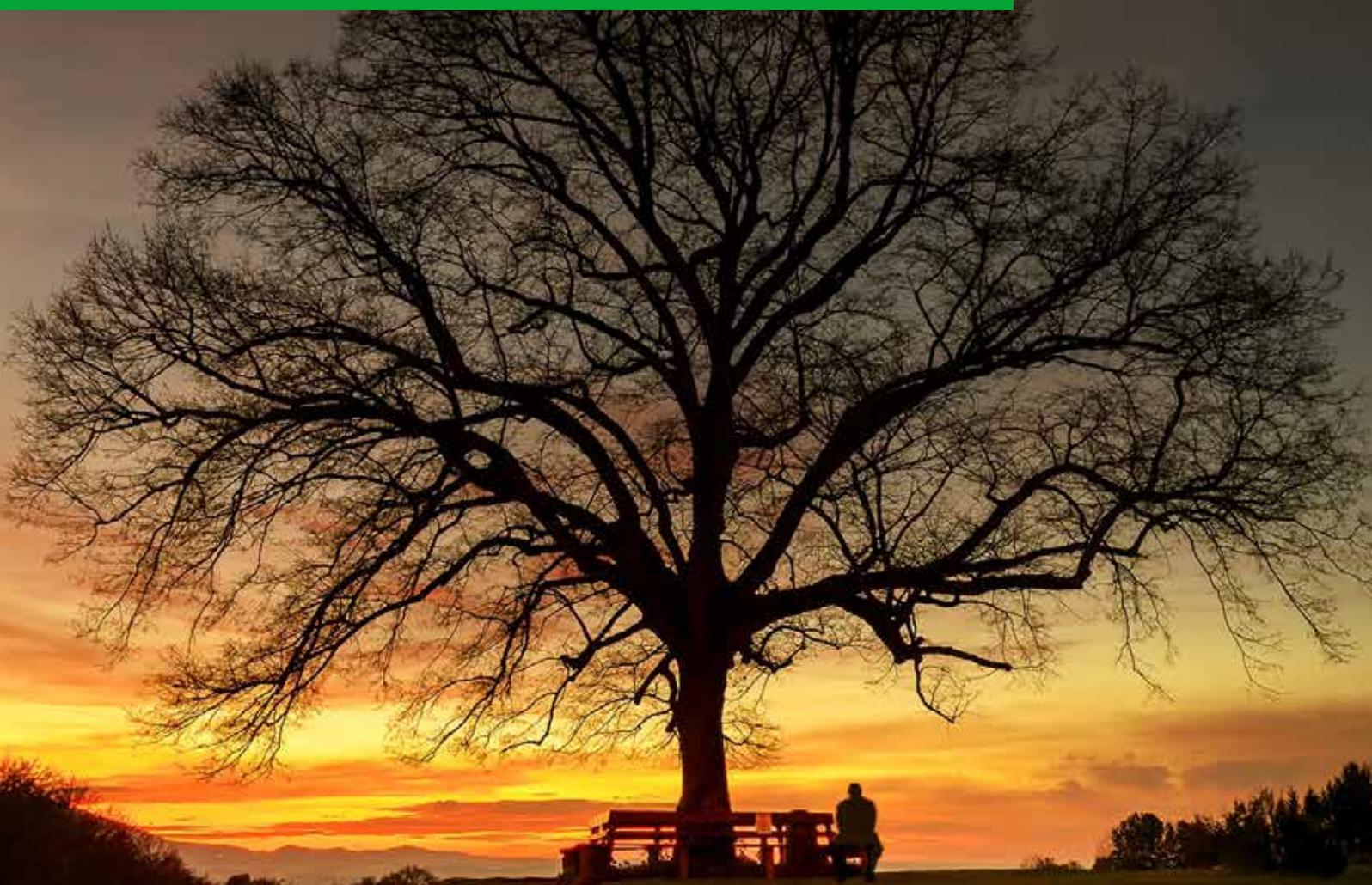


GEMEINDEZEITUNG
Bergheim
Nr. 226 | Februar 2022 Information des Bürgermeisters



**Fotowettbewerb:
Jetzt teilnehmen!** Seite 16



6

SCHULISCHE
TAGESBETREUUNG:
Anmeldung 2022/23

14

Zertifizierung familien-
freundliche- und kinder-
freundliche Gemeinde

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 5** RAUS AUS ÖL UND GAS
FÖRDERUNGEN
- 7** KLEINDENKMÄLER
ARBEIT WURDE BEGONNEN
- 8** BERGXI-RESTAURANT
FREISTIL ERÖFFNET
- 10** STEUERN, GEBÜHREN UND
BEITRÄGE 2022
- 13** HOME OFFICE
ENERGIESPARTIPP
- 16** FOTOWETTBEWERB
FOTOS EINREICHEN
- 20** KINDERBETREUUNG
WINTERZEIT



17

**Weihnachtsfeier im
Seniorenzentrum
St. Georg in Bergheim**



9

**Umfrage Gesundheitssport in
Ihrer Gemeinde**

In den nächsten Wochen wird in Bergheim die Altpapiersammlung auf eine haushaltsnahe Sammlung umgestellt.



15

LEBEN IN BERGHEIM

- 19** MITTELSCHULE BERGHEIM
BILDUNGSANGEBOT FÜR
10-14-JÄHRIGE



18

**Kalorien Challenge –
Gemeinsam durch die Fastenzeit**

KULTUR

- 30** MUSIKKAPELLE BERGHEIM
OBMANNWECHSEL

GESCHICHTE

- 31** WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO
PFARRWEG 2 - HANDWERKER
LEBEN IM 19. JAHRHUNDERT

RUBRIKEN

- 03 EDITORIAL
- 03 IMPRESSUM
- 34 MENSCHEN
- 36 VERANSTALTUNGEN

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21.02.2022

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Kinderbetreuung

Die Anmeldefrist für die Kinderbetreuung für das Betreuungsjahr 2022/23 ist abgelaufen und wurden ca. 240 Kinder (darin sind die Schulkinder nicht enthalten) zur Betreuung angemeldet. Der Gemeinde Bergheim ist es wieder einmal gelungen allen Kindern einen Platz zur Verfügung zu stellen. Dies gelingt uns nur, wenn Kinder mit ausreichendem Alter auch in den Kindergarten wechseln. Ich bedanke mich bei den Eltern, dass sie diese Entscheidungen mittragen, um dafür zu sorgen, dass für alle Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Impfbonus für Gemeinden

Durch den Bund wurde ein Impfbonus für Gemeinden ausgelobt. Die Gemeinde soll Geld bekommen, wenn ein gewisser (hoher) Anteil der Gemeindebevölkerung geimpft ist. Um gleich all jenen, die mir eventuell „Schwurblerei“ unterstellen wollen, den Wind aus den Segeln zu nehmen, halte ich fest, dass ich ein Impfbefürworter bin und selbst bereits drei Immunisierungen erhalten habe. Was ich jedoch nicht nachvollziehen kann, ist, dass Geld, welches vom Bund an Gemeinden ausgeschüttet wird, an das „Wohlvverhalten“ der Bevölkerung im Sinne des Bundes gebunden ist. Nein, ich werde mich nicht zugunsten des Bonus auf die Suche nach den Ungeimpften machen und ihnen ins Gewissen reden, dass wir einen weiteren schönen Spielplatz nur dann errichten werden, wenn sie sich impfen lassen. Ich werde den ungeimpften Bürgern nicht sagen, dass sie schuld daran sind, dass wir das Budget der Seniorenheimküche kürzen und wir die Essensportionen erst dann wieder erhöhen, wenn auch der letzte Bergheimer Bürger geimpft ist. Lass Dich doch impfen, dann wird Deine Oma auch wieder satt!

Keine Angst, wir bauen jeden Spielplatz der gebraucht wird und der sich realisieren lässt. Mitnichten werden wir das Budget für das Seniorenheim kürzen; das Gegenteil ist der Fall. Ich glaube aber doch, dass mir aufgrund der eigenwilligen Verknüpfung von Zuwendungen an Gemeinden mit der höchstpersönlichen Entscheidung von Menschen, was sie sich injizieren lassen und was nicht, diese überspitzte Formulierung zusteht. Die Gemeinden stemmen einen Großteil der Aufgaben in der Pandemiebewältigung mit erheblichem finanziellem Aufwand und großem Einsatz der Mitarbeiter. Mir wäre gerade im Hinblick auf die Gemeindebediensteten, die täglich direkt am und mit dem Gemeindebürger arbeiten (Kinderbetreuung, Schulen, Altenbetreuung ...) eine bessere Idee zur Verteilung solcher Gelder gekommen.

Und letztlich ist doch die Bindung eines – wenn auch geringen – Teiles der Gemeindefinanzierung an die Impfentscheidung der mündigen Bürger kein wertvoller Beitrag im Sinne des „Du + Ich = Österreich“. Gräben zuschütten und die Gesellschaft wieder auf Normalniveau zu verbinden und ineinander zu verweben geht anders.

Dieses Geld, liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, werden wir uns wohl nicht abholen können. Dessen ungeachtet werden wir weiterhin alles Notwendige und Nützliche zur Bewältigung der Pandemie in Bergheim tun und freue ich mich die Bergheimerinnen und Bergheimer, die Geimpften und die Ungeimpften, hoffentlich spätestens im Sommer bei diversen Veranstaltungen in unserem schönen Ort persönlich zu treffen.

Bleibt gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



Kinderfreundliche Gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Weihnachtsbaum Gemeindeamt

Auch diesen Dezember verzierete ein geschmückter Weihnachtsbaum das Vorhaus im Gemeindeamt. Heuer wurden dafür „Wichteln“ aus Tannenzapfen von den Kindern der Mittagsschulkindgruppe gebastelt. Diese schmückten den Baum ganz besonders schön.

Vielen Dank dafür an die Kinder!



Neuer Gemeindevertreter

Nach dem Ausscheiden von Frau Nicole Moser (FPÖ) wurde als neuer Gemeindevertreter Herr Andreas Pichler vom Herrn Bürgermeister angelobt.

Wir wünschen alles Gute!



fa) frau & arbeit
kompetenzentrum
Frauenberufshilfe

*kostenlose
Beratung*

Psychosoziale Beratung in Neumarkt Haus Katharina kostenlos, anonym, vertraulich

- Unterstützung in einer Überforderungssituation
- Fragen zu Beziehung/Partnerschaft
- Fragen zu Trennung/Scheidung
- Fragen rund um die Mutterschaft
- Information zu Existenzsicherung und Förderungen
- Information zu weiterführenden Angeboten
- psychische Gesundheit, Stärkung des Selbstwerts
- Rechtsberatung (durch eine Expertin für Familienrecht)

Reden Sie mit uns!

Workshops und Vorträge finden Sie auf
www.frau-und-arbeit.at

Information & Anmeldung

Alina Kugler, T 0664 196 50 94, a.kugler@frau-und-arbeit.at

Beratung von Frauen für Frauen in schwierigen Lebenslagen

Die Frauenberatung in Neumarkt bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, dem Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zur Beratung kommen. Schwierige Beziehungen, Konflikte, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege.

Sie können die Beratung online, telefonisch oder persönlich, anonym und kostenlos in Anspruch nehmen. Bei persönlicher Beratung gilt die 3 G – Regel.

Information und Terminvereinbarung:

Alina Kugler, 0664/1965094, a.kugler@frau-und-arbeit.at

Workshops, Webinare und Vorträge ergänzen das Angebot.

Alle Termine finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at

BLUTSPENDEAKTION IN BERGHEIM

Montag, 14. März 2022, 16.30 bis 20.00 Uhr
in der Mittelschule Bergheim (Atrium)

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen.



Die Förderungen sind noch immer sehr gut! „Raus aus Öl und Gas“

Noch immer gibt es die Aktion „Raus aus Öl und Gas“ mit der Sie sehr gute Förderungen für den Ausstieg aus einer Öl- oder Gasheizung lukrieren können. Schon in den Vorjahren war diese Förderungsaktion sehr gefragt und wird im Jahr 2022 fortgesetzt. Noch stehen 417,5 Mio. Euro an Förderungsmitteln zur Verfügung. Die Online-Antragstellung ist solange möglich, wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens bis 31.12.2022.

Zusätzlich gibt es ab Jahresbeginn die Aktion „Saubere Heizen für Alle“. Bis zu 100 Prozent der Umstellungskosten werden gefördert, wenn das Haushaltseinkommen im untersten Bereich aller Einkommensgruppen liegt. Die Förderungsaktionen sollen den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtern.

Beachten Sie aber, dass eine **Online-Registrierung unbedingt vor Setzung der Maßnahme erfolgen muss**. Nach der Registrierung haben Sie dann maximal 26 Wochen Zeit, den Heizungstausch durchzuführen.

Alle **INFORMATIONEN** zu diesen Aktionen finden Sie unter <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html> und unter www.saubere-heizen.at.



Derzeit sind die Förderungen für den Ausstieg aus der Ölheizung sehr hoch. Nutzen Sie diese Chance.

BergheimerInnen fahren zum unschlagbaren Preis mit Bus/Bahn ans Ziel!!

Seit 1.1.2022 gibt es das neue Klimaticket Salzburg. Zusätzlich gibt es nach wie vor für Senioren das Edelweißticket. Beide Tickets gelten für das ganze Land Salzburg. Die Gemeinde Bergheim fördert diese Jahreskarten mit je € 66,--.

Zudem gibt es seit 26.10.2021 auch das Klimaticket Österreich, das je nach Preis für einzelne Bundesländer oder auch für ganz Österreich Gültigkeit hat. Auch dieses Ticket wird von der Gemeinde mit € 66,-- gefördert.

HIER KÖNNEN SIE SICH DAS FORMULAR DOWNLOADEN



WAS IST ZU TUN:

- Das FÖRDERFORMULAR (Download auf www.bergheim.at) ausfüllen. KARTE (Vorder- und Rückseite) KOPIEREN und im Gemeindeamt abgeben oder mailen (gemeinde@bergheim.at).
- Gefördert werden Tickets für alle, die Ihren HAUPTWOHNSITZ in BERGHEIM gemeldet haben.
- Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine FÖRDERUNG in der Höhe von € 66,-- auf Ihr angegebenes BANKKONTO überwiesen.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein Ticket pro Jahr gefördert.





Anmeldung für die Schulische Tagesbetreuung 2022/23

Für viele Eltern ist es unumgänglich, dass Ihre Kinder nach dem Schulunterricht weiterhin in Betreuung sind. In Bergheim kann dafür ab dem Schuljahr 2022/23 die neu konzipierte Schulische Tagesbetreuung (STB) in Anspruch genommen werden. Dazu stehen vier Standorte zur Verfügung:

Schulstraße 3 (Gebäude nach der Mittelschule)
Schulstraße 1 (Aula und Räume in der Mittelschule)
Dorfstraße 39a (Räume im Gemeindeamt)
Dorfstraße 41 (Gebäude alter Turnsaal)

Träger der Schulischen Tagesbetreuung ist die Gemeinde Bergheim. Unterstützt durch den Verein Freizeitbetreuung. Die Leitung haben Mag. Barbara Parzer für die Volksschüler und Elisabeth Torggler, BEd für die Mittelschüler gemeinsam mit Franziska Böhm, MA. Sie ist die Organisationsleiterin der Schulischen Tagesbetreuung. Maria Schlick ist stellvertretende Organisationsleiterin.

**Die Tagesbetreuung gliedert sich in drei Abschnitte:
MITTAGESSEN - LERNZEIT - FREIZEIT**

Das **Mittagessen** wird vom Seniorenzentrum St. Georg frisch gekocht und geliefert. Die Einnahme des Mittagessen erfolgt an drei Standorten. Am Standort Schulstraße 1 werden Volks- und Mittelschüler gemeinsam betreut. An den anderen nur Volksschüler. Die täglichen **Lernzeiten** finden in der Volksschule und Mittelschule mit den dortigen Lehrkräften statt. In der **Freizeit** können die SchülerInnen aus unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereiche wählen. Den SchülerInnen stehen hier viele Einrichtungen zur Verfügung (PCs, Bibliothek, Turnsaal u.v.m.). Neben sportlichen Aktivitäten, Spielen und Kreativsein hat auch das MINT Konzept der Mittelschule seinen Platz. Es werden spezielle Projekte oder Workshops in diesen Bereichen angeboten, zum Beispiel das Zusammenbauen und Steuern eines Roboters. Diese Zeit wird vom pädagogischen Personal der Gemeinde Bergheim und den Freizeitpädagogen des Vereins Freizeitbetreuung gestaltet.

Die Schulische Tagesbetreuung wird an Schultagen von 11.30 bis 17.00 Uhr angeboten. An schulfreien Tagen gibt es einen Journaldienst bzw. in den Sommerferien die Betreuung durch BeSKiT (Bergheimer Sommer Kinder Tagesbetreuung). Eine tageweise Anmeldung von 1 bis 5 Tagen ist möglich. Die Höhe der Tarife richten sich nach der Schulbeitragsverordnung. Das Essen wird nach Bezug abgerechnet. Details sind noch in Ausarbeitung und werden allen Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben, bei einem Elternabend rechtzeitig vor Schulende präsentiert.

Das Anmeldeformular liegt in der Volks- und Mittelschule Bergheim und der Schulischen Tagesbetreuung (Schulstraße 3 - Leitung) auf und ist auch online auf unserer Homepage www.bergheim.at/Kinderbetreuung abrufbar. Bitte das ausgefüllte Formular **bis 04.03.2022** im Bürgerservice des Gemeindeamt Bergheim abgeben. Das Formular kann auch in elektronischer Form an gemeinde@bergheim.at übermitteln werden. Später eingelangte Anmeldungen verursachen großen organisatorischen Mehraufwand.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bergheim.at/Kinderbetreuung. Für persönliche Fragen steht Franziska Böhm, MA unter 0664/62 99 020 oder stb@bergheim.at zur Verfügung.

Die Anmeldung für die SOMMERFERIEN-BETREUUNG ist in der Gemeindezeitung März 2022.

ANMELDEFORMULAR:

- online auf www.bergheim.at/kinderbetreuung
- liegt in der Schulischen Tagesbetreuung und im Sekretariat der Volks- und Mittelschule auf
- kann im Bürgerservice abgeholt werden

Abgabe Anmeldeformular bis spätestens Freitag, 04.03.2022
im Bürgerservice des Gemeindeamt Bergheim oder an gemeinde@bergheim.at

Heizkostenzuschuss des Landes

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 180,- Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens 180 Euro im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2021/2022:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen

€ 979,00

Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften

€ 1.469,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 303,00
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 492,00
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 492,00

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenheimen.
- Asylwerberinnen und Asylwerber, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen.
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Einkommen und Richtlinien

Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. Was zum Einkommen zählt finden Sie in den Richtlinien 2021/2022 des Landes Salzburg zum Heizkostenzuschuss (allgemein gültig ab 30.12.2021).

Antragstellung

Eine Antragstellung ist von 1.1.2022 bis 31.5.2022 möglich. Die Ansuchen sind entweder online auf www.salzburg.gv.at/heizscheck oder mittels Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.



Kleindenkmäler

Das Team, welches es sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Kleindenkmäler in Bergheim zu erfassen, hat sich bereits formiert und mit der Arbeit begonnen. Unterstützt wird diese Projekt vom Salzburger Bildungswerk. In diesem Rahmen gab es bereits eine Einschulung in den technischen und organisatorischen Ablauf durch Herrn Ingo Breitfuß. (Fa. bigfoot-design.at)

Nach der Erhebung werden die Daten der Nachwelt dauerhaft online zur Verfügung stehen. Zum Abschluss ist natürlich eine entsprechende Präsentation der Ergebnisse in Form einer Broschüre und eines Vortrages geplant.

In nächster Zeit werden die Mitglieder der Gruppe mit einzelnen Besitzern der Kleindenkmäler Kontakt aufnehmen um etwaige Besonderheiten zu erheben.



v.l.n.r.: Inge Breitfuß (Fa. bigfoot-design.at); Adolf Eichberger, Vizebgm. Hermann Gierlinger, Monika Brunner-Gaurek, Sonja Kühnel. Nicht im Bild: Herbert Podlipnik

Das Bergxi Restaurant „Freistil“ eröffnet neu!

Wie bereits berichtet, haben sich neue Pächter für das Bergxi Restaurant gefunden. Mitte Februar sollen die Renovierungsarbeiten beendet sein und die Eröffnung ist für März geplant. Wir werden somit ein völlig neues Bergxi Restaurant vorfinden. Als familienfreundliches Restaurant für Jung und Alt, sowie für Vereine, bietet das Bergxi Restaurant „Freistil“ ein vielfältiges Speisenangebot. Von Pizza und Pasta bis hin zu Fleischgerichten und Burger ist für jeden etwas dabei. Im Sommer sind Grillabende geplant. Der Betriebsleiter im Restaurant, Joakim Lidberg, besitzt viel Erfahrung in der Gastronomie.

Info über die Pächter

Damir Dervisagic und Senad Selimovic leiten das „Di Renzi“ in der Linzergasse, sowie einen Feinkostladen am alten Markt. Das Café „Timeless“ in der Pristerhausgasse zählt ebenfalls zu den bekannten Lokalen in Salzburg. Hannes Schwenter ist seit über 10 Jahren bei der Firma ICEZEIT tätig. In seiner Freizeit spielt er gerne Inlinehockey und im Winter Eishockey im Bergxi.

Sauna

Im Saunabereich werden derzeit auch noch Wartungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt, diese sollen auch Mitte Februar fertiggestellt sein.

Jobs

Sollten Sie auf der Suche nach einem neuen Job sein (Vollzeit, Teilzeit, Geringfügig, Ferialjob), dann melden Sie sich bei Herrn Lidberg unter j.lidberg@freistil-bergheim.at!



Derzeit laufen noch die Renovierungsarbeiten.



v.l.n.r.: Senad Selimovic, Damir Dervisagic, Hannes Schwenter

HEPA¹ – gesundheitswirksame körperliche Aktivität: Gesundheitssport in Ihrer Gemeinde

Die Sozialversicherung hat im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention einen Schwerpunkt auf die Förderung der gesundheitswirksamen Bewegung bei Erwachsenen gesetzt. Die Zielgruppe bilden dabei Erwachsene, welche gegenwärtig die Mindestkriterien der Österreichischen Bewegungsempfehlungen nicht erreichen.

Eine Förderung der gesundheitswirksamen körperlichen Aktivität bietet sich insofern an, da Bewegungsmangel einerseits ein zentraler – andererseits ein gut beeinflussbarer Risikofaktor ist. Wir alle haben es selbst in der Hand uns mehr zu bewegen und so zu einem gesünderen Lebensstil beizutragen. Gesundheitswirksame Bewegung geht dabei über physische Effekte weit hinaus - so kann man auch psychische und soziale Aspekte beobachten.

HEPA Projekte wurden bzw. werden in allen Bundesländern gemeinsam mit anderen Sozialversicherungsträgern, Sportorganisationen und wissenschaftlichen Institutionen gestartet. Die HEPA Strategie basiert dabei auf den Grundsätzen, dass Projekte in jener Qualität umgesetzt werden, so dass sie auf Grund der Projektergebnisse auch nach Projektende dauerhaft implementiert werden können. Neben einer wissenschaftlichen Ergebnismessung ist auch die Befragung der Bevölkerung ein wichtiger Schritt um die angebotenen Programme bestmöglich gestalten zu können.

¹ Health Enhancing Physical Activity (Gesundheitswirksame Bewegung)

WIE NEHME ICH TEIL?

Die Teilnahme an der Umfrage ist mittels Online-Fragebogen möglich.

Einfach den QR-Code scannen oder den Link zur Online-Version auf der Homepage der Gemeinde unter www.bergheim.at anklicken.



Gerne können Sie sich das Formular auch in ausgedruckter Version im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten abholen.



TEILNAHMEINFORMATION

HEPA-UMFRAGE 2021/2022: Welches Gesundheitssportangebot passt zu mir?

Sehr geehrte Teilnehmerin, Sehr geehrter Teilnehmer!

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Umfrage teilzunehmen. Diese Umfrage ist Teil des Projektes HEPA-Salzburg und wird im Auftrag der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) von der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS) - Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft - durchgeführt (Studienleitung: Assoz. Univ.-Prof. DDr. Susanne Ring-Dimitriou). HEPA steht für Gesundheitswirksame körperliche Aktivität.

Sie richtet sich an Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Die Umfrage soll Auskunft über Ihre Wünsche und Vorlieben zur Teilnahme an einem Gesundheitssportprogramm liefern und dabei helfen, zielgruppenspezifische Angebote in den Gemeinden für Sie zu entwickeln.

Die Befragung ist anonym. Alle Daten, die wir von Ihnen erheben werden anonymisiert, d.h. diese Daten können nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand Ihrer Person zugeordnet werden. Die Daten dürfen in dieser Form von der Studienleitung ausgewertet und zur Verbreitung der wissenschaftlichen Ergebnisse genutzt werden. Die Verarbeitung der Daten ist vertraglich zwischen Auftraggeber (Sozialversicherung der Selbständigen, SVS) und Auftragnehmer (Paris Lodron-Universität Salzburg) geregelt.

Die Umfrage enthält **44 Fragen**, die Sie in 15 Minuten beantworten können. Sie können die Umfrage ohne Angabe von Gründen jederzeit abbrechen.

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Die Antworten sollen jedoch Ihre aktuelle Situation widerspiegeln. Kreuzen Sie daher jene Antwortmöglichkeit an, die Ihnen als Erstes in den Sinn kommt. Wenn Sie keine Angabe machen wollen, schreiben Sie KA für „keine Angabe“.

Geben Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen in Ihrem Gemeindeamt bis 18. März 2022 ab.

Gemeindeamt Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
E-Mail: gemeinde@bergheim.at

Öffnungszeiten: Montag- Freitag von 07:30-12:00 Uhr und
Montag 13:00-17:00 Uhr



Steuern, Gebühren und Beiträge 2022

Gemeindesteuern:		in Euro
Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%	
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbeitrag (B)	500%	
Kommunalsteuer	3%	
Hundesteuer jeder weitere Hund Hundemarke	33,00 54,90 3,80	
Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung		
Ortstaxe Allgemeine Ortstaxe - für jede Nächtigung Besondere Ortstaxe - ist als jährlicher Beitrag zu entrichten: für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche für Ferienwohnungen von 41 m ² bis 70 m ² Nutzfläche für Ferienwohnungen von 71 m ² bis 100 m ² Nutzfläche für Ferienwohnungen von 101 m ² bis 130 m ² Nutzfläche für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche bei dauernd abgestellten Wohnwagen	0,35 60,00 78,00 90,00 108,00 114,00 39,00	
Gemeindegebühren und Beiträge:		in Euro
Gemeindeverwaltungsabgabe	nach Aufwand	
Kommissionsgebühren	nach Aufwand	
Parkgebühr	80,00	
Nach dem Anliegerleistungs- bzw. Bebauungsgrundlagengesetz Straßenbeleuchtung - Herstellungskostenbeitrag pro Längengemeter Gehsteigerrichtung - Herstellungskostenbeitrag pro Laufmeter (auf einer Seite der Straße) Gehsteigerrichtung - Herstellungskostenbeitrag pro Laufmeter (auf beiden Seite der Straße) Kosten Unterbau Straße pro m ² Kosten Schwarzdecke Straße pro m ²	123,50 185,00 370,40 66,90 37,00	
Friedhofsgebühren laut Friedhofsordnung Einzelgrab für 10 Jahre Urnengrab für 10 Jahre Urnennische für 10 Jahre Doppelgrab für 10 Jahre Erstmaliger Grabankauf eines Einzelgrabes Erstmaliger Grabankauf eines Doppelgrabes Erstmaliger Grabankauf eines Urnengrabes Erstmaliger Grabankauf einer Urnennische Enterdigungsgebühr	219,40 154,60 109,70 438,80 133,80 242,30 65,90 45,00 407,40	
Beisetzungsgebühren: (Für Kinder unter zehn Jahren entfällt die Beisetzungsgebühr) Verabschiedung ohne Beisetzung Grab öffnen, Begräbnis und Grab schließen Urnenbeisetzung im Mauerkasten mit Begräbnis Urnenbeisetzung im Mauerkasten ohne Begräbnis	188,00 571,30 92,90 60,60	
Urnenbeisetzung ins Grab mit Begräbnis Urnenbeisetzung ins Grab ohne Begräbnis Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof mit Begräbnis Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof ohne Begräbnis Gebühr für die Benützung der Leichenhalle pro Tag Grabstein entfernen	137,90 104,40 165,00 137,90 28,20 182,80	
Abwasserbeseitigung laufende Gebühr je m ³ Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m ² Wohnnutzfläche)	3,63 627,00	
Wasserbenützungsgebühr laufende Gebühr je m ³ Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal) Zählermiete pro Jahr	1,43 550,00 11,30	
Abfallgebühr (bei den Abfalltonnen handelt es sich um Jahresgebühren) Abfallgebühr pro Abfallsack 80 l Abfallgebühr Tonne 80 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 80 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 120 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 120 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich ohne Biomüll Biotonne zusätzlich 120 l Biotonne zusätzlich 240 l Abrufcontainer 1.100 Liter pro Entleerung	5,70 173,00 148,00 214,00 182,40 408,00 347,00 816,00 694,00 1.662,00 1.413,00 3.324,00 2.826,00 74,60 149,20 64,00	
Seniorenzentrum St. Georg - Seniorenheimgebühren Grundtarif Kategorie A (Tagsatz ohne Pflege) Pflegestufe 1 Pflegestufe 2 Pflegestufe 3 Pflegestufe 4 Pflegestufe 5 Pflegestufe 6 Pflegestufe 7	37,05 + 11,40 + 24,00 + 57,10 + 78,70 + 92,40 + 99,10 + 102,50	
Vergütung bei Abwesenheit: Abwesenheitstarif - Vergütung ab 3. Tag	5,20	
Kurzzeitpflege: Tarif pro Tag, Pflegestufe 0-2 Tarif pro Tag, Pflegestufe 3-4 Tarif pro Tag, Pflegestufe 5-7	110,90 130,40 146,80	
Gebühren: Baukostenzuschuss für auswärtige Bewohner pro Tag Essen auf Rädern Essen Senioren nicht im Heim wohnend	12,60 6,90 6,90	
Festsaal Mehrzweckhaus Festsaal Benützungsentgelt pro Tag	110,00	

Gemeindebücherei

Benutzerausweis (ausg. Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr)	4,10
Ersatzausweis für verloren gegangene oder beschädigte Benutzerausweise	4,10
Versäumnisgebühr pro Medium und Woche für Erwachsene	1,10
Versäumnisgebühr pro Medium und Woche für Studenten, Kinder, Jugendliche	1,00
Ausleihgebühr DVD pro Woche	1,50

Pflegebett Dali

Kaution	105,00
Leihgebühr pro Tag	1,20

Bauhof (Stundensätze inkl. 20 % Ust.)

(Alle Tarife pro angefangene Stunde)	
Gemeindefacharbeiter	50,00
Unimog ohne Bedienung	60,00
Heckenschneidegerät ohne Bedienung	35,00
Traktor mit Kipper ohne Bedienung	60,00
Traktor mit Frontlader ohne Bedienung	50,00
Schremmhammer klein ohne Bedienung	25,00
Stamper/Bodenverdichter ohne Bedienung	25,00
Tauchpumpe ohne Bedienung	29,00
Heckensichere Hand ohne Bedienung	20,00
Motorsense Hand ohne Bedienung	20,00
Kleingeräte ohne Bedienung	20,00
Pritschenwagen/Kleintransporter	40,00
Kompaktrader	50,00
Bauverwaltung	50,00
Materialzuschlag	10 %

Gemeindeamt

Kopien DIN A4	0,30
Kopien DIN A3	0,50
Farbkopien DIN A4	0,70
Farbkopien DIN A3	1,00
Grundbuchauszug	8,40
Faxgebühr	1,00
Katasterausdrucke DIN A4	2,70
Katasterausdrucke DIN A3	4,70

Vereinsgeräte Ausleihgebühren (inkl. 20 % Ust.)

Standgläserspüler klein	25,00
Standgeschirrspüler groß	45,00
Beistelltisch für Standgläserspüler	10,00
Beistelltisch mit Abwasch für Standgläserspüler	10,00
Spülkörbe für Teller, Besteck und Gläser	3,00
Brauseeinrichtung/Dusche	10,00
Schranktisch mit Zwischenablage lang	15,00
Schranktisch mit Zwischenablage kurz	15,00
Kühlpult mit 4 Schubladen	25,00
Zelthallenheizung	30,00
Bain-Marie Standgerät groß	25,00
Bain-Marie Standgerät klein	15,00
Zweikammer Elektro-Fritteuse	25,00
Zweikammer Gas Fritteuse	25,00
Kaffeefiltermaschine mit Wärmebehälter	15,00
Serviertablett Holz	5,00
Partyzelt 3x3 Meter	10,00
Fleischsteller mit Messer und Gabeln (50 Stk.)	8,00
Dessertteller mit Gabeln (50 Stk.)	8,00
Kaffeetassen mit Untertassen und Löffeln (50 Stk.)	8,00
Glühweintassen (40 Stk.)	8,00
Cappuccino (40 Stk.)	8,00
Suppenteller mit Löffeln (50 Stk.)	8,00
Gulaschsuppentassen mit Löffeln (40 Stk.)	8,00

Fleischsteller geteilt (40 Stk.)	8,00
Arbeitseinsatz pro Stunde	20,00

KITABE Maibaumwiese, Seniorenzentrum und Mehrzweckhaus (monatlich) Betreuungsjahr 2022/2023

Halbtags 07:00 - 12:30 Uhr / 2 Tage	29,76
Halbtags 07:00 - 12:30 Uhr / 3 Tage	44,64
Halbtags 07:00 - 12:30 Uhr / 5 Tage	74,40

Ganztags 07:00 - 15:00/16:00 Uhr/2 Tage	39,68
Ganztags 07:00 - 15:00/16:00 Uhr/3 Tage	59,52
Ganztags 07:00 - 15:00/16:00 Uhr/5 Tage	99,20

letztes Kindergartenjahr vormittags	kostenlos
letztes Kindergartenjahr - ganztags	21,00

Essen je Tag	2,37
Regie- und Werkkostenbeitrag pro Kind und Jahr	21,92

Ermäßigter Tarif für Geschwisterkinder:
1. Kind zahlt die volle Gebühr. Das 2. Kind zahlt 50 % der vollen Gebühr. Ab dem 3. Kind sowie für jedes weitere Kind ist die Betreuung kostenlos. Geschwisterermäßigung gilt bei Besuch derselben Betreuungseinrichtung, ausgenommen ein Kind befindet sich im letzten Betreuungsjahr.

Kindergarten (monatlich)

Betreuungsjahr 2022/2023	
Vormittags 07:00-13:00 Uhr	39,20
Nachmittags 13.00-17:00 Uhr	31,20
Ganztags 07:00-17:00 Uhr	56,00
Letztes Kindergartenjahr vormittags	kostenlos
Letztes Kindergartenjahr ganztags	12,00

Auswärtige halbtags	55,20
Auswärtige ganztags	73,60

Essen je Tag	2,37
Regie- und Werkkostenbeitrag pro Kind und Jahr	21,92

Ermäßigter Tarif für Geschwisterkinder:
1. Kind zahlt die volle Gebühr. Das 2. Kind zahlt 50 % der vollen Gebühr. Ab dem 3. Kind sowie für jedes weitere Kind ist die Betreuung kostenlos. Geschwisterermäßigung gilt bei Besuch derselben Betreuungseinrichtung, ausgenommen ein Kind befindet sich im letzten Betreuungsjahr.

Auswärtige Kinder sind jene, deren Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes Bergheim liegt.

Schulische Tagesbetreuung NEU (monatlich) Betreuungsjahr 2022/2023

1 Tag pro Woche	16,00
2 Tage pro Woche	32,00
3 Tage pro Woche	48,00
4 Tage pro Woche	64,00
5 Tage pro Woche	80,00
Essen je Tag	2,88

Ermäßigungen für die schulische Tagesbetreuung können je nach Einkommen bei der Gemeinde beantragt werden. Dazu werden Lohnnachweise benötigt.

**Sommerbetreuung BESKIT Kleinkindgruppe/ AEG
pro Tag inkl. Essen, Betreuungsjahr 2022/2023**

07:00-14:00 Uhr 10,29
07:00-15:30 Uhr 12,34

**Sommerbetreuung BESKIT Kindergarten
pro Tag inkl. Essen, Betreuungsjahr 2022/2023**

07:00-14:00 Uhr 10,29
07:00-15:30 Uhr 12,34

**Sommerbetreuung BESKIT Schulkinder
pro Tag inkl. Essen, Betreuungsjahr 2022/2023**

07:00-14:00 Uhr* 10,29
07:00-15:30 Uhr 12,34

*Die Tarife finden auch bei der Betreuung in den Herbst-, Semester- und Osterferien sowie in der ersten und letzten Sommerferienwoche Anwendung. Dies gilt für Volksschüler, welche in keiner schulischen Tagesbetreuung angemeldet sind.

**Kindergartenbus monatlich
Betreuungsjahr 2022/2023**

eine Fahrt 12,86
zwei Fahrten 25,72



Die Eintrittspreise finden Sie unter www.bergheim.at

Die Eislaufhalle in Bergheim ist bei Groß und Klein sehr beliebt.

EISLAUFSPASS in Bergheim

ÖFFNUNGSZEITEN

WOCHENTAG	UHRZEIT
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	11:00 - 19:00
Donnerstag	11:00 - 16:30
Samstag, Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00

Es gelten die derzeit aktuellen Covid-19 Richtlinien.

volkshochschule **SALZBURG** im Flachgau



Alle
Kurse
Frühjahr 2022
finden Sie
online auf

www.volkshochschule.at



Ihre Ansprechpartnerin
im Flachgau: Mag.^a Rose Schmid

Stiftgasse 1, 5201 Seekirchen am Wallersee
0662 876151-640 · flachgau@volkshochschule.at

Beweg' dich – Gesunder Rücken Kostenlose Kurse ab März

Langes Sitzen und Stehen, die falsche Haltung und zu wenig Bewegung führen oft zu Verspannungen und Rückenschmerzen. Das muss nicht sein – die kostenlosen Kurse „Gesunder Rücken“ der ÖGK bringen Sie wieder in Schwung!

KURS IN BERGHEIM:

ab 15. März
Di 17.00 u. Do 18.30 Uhr
Outworx – Gesundheit & Bewegung, Bräumlweg 5

Info und Anmeldung (ab 28.02.22):

www.aktiv-gruppen.at
info@aktiv-gruppen.at



Energiespartipp: Auch im Home Office lässt sich Energie sparen



Wenn Sie ein paar Dinge beachten, können Sie auch im Home Office vermeiden, dass Ihre Stromrechnung explodiert:

DAS RICHTIGE ARBEITSGERÄT WÄHLEN

Der Computer ist das wichtigste Arbeitsgerät im Home Office. Mit der Wahl des richtigen Gerätes können Sie viel Energie sparen. Grundsätzlich gilt: je kleiner der Laptop, umso geringer der Energieverbrauch. Programme und Tools wie Energy Star und EPEAT legen regelmäßig neue Energieeffizienzkriterien und weitere Umweltkriterien für Geräte fest. Insgesamt verfügen PCs und Notebooks meist über sogenannte Power-Management-Funktionen, mit denen der Stromverbrauch bedarfsspezifisch angepasst werden kann bzw. die Geräte in einem energiesparenden Betriebsmodus versetzt werden können. Mobile Geräte sind aber meist schon

auf Energieeffizienz optimiert, um lange Akkulaufzeiten für unterwegs zu garantieren.

ENERGIEEFFIZIENT ARBEITEN

Die richtige Bildschirmhelligkeit ist ganz entscheidend: je dunkler der Bildschirm ist, umso weniger Energie verbraucht er. Suchen Sie sich die Helligkeit aus, die Ihnen am angenehmsten erscheint. Schließen Sie außerdem nicht benötigte Programme und Anwendungen - so verbraucht der Laptop oder Computer weniger Energie. Verzichten Sie auf Bildschirmschoner – das spart auch Energie. (Einfach bei Windows-Betriebssystemen über das Symbol „Anzeige“ in der Systemsteuerung den Monitor und die Festplatte nach 15 Minuten automatisch ausschalten lassen.)

STECKERLEISTEN NUTZEN

Und vergessen Sie auch bei IT-Geräten nicht auf die Steckerleiste. Laptop,

Bildschirm, Ladekabel verbrauchen auch im Standby-Modus Energie. Nur durch den Ausschaltknopf der Steckerleiste werden sie wirklich vom Stromnetz genommen. Vergessen Sie auch nicht auf den Router. In einigen Haushalten läuft dieser rund um die Uhr. Eine Zeitschaltuhr kann hier Abhilfe schaffen.

Quelle Verbund AG 2022



Meldeamtsstatistik 2021

	Insgesamt	Hauptwohnsitze	Nebenwohnsitze
Geburten	49	49	0
Todesfälle	45	45	0
Wegzug	497	364	132
Zuzug	495	328	167
Saldo	2	-32	35

Hauptwohnsitze: 5.515
Nebenwohnsitze: 623
Stand: 31.12.2021

UMWELTBERATUNG im Gemeindeamt Bergheim

WICHTIGE INFO:

Ab Jänner ist die Umweltberaterin, Mag. Christine Schnell am **MONTAG** und **FREITAG** im Gemeindeamt Bergheim vor Ort anzutreffen.

Sollten Sie Fragen haben, steht sie Ihnen an diesen Tagen zu den Bürozeiten persönlich zur Verfügung.



Zu gut zum Wegwerfen: Gut erhaltene Kleider und Gebrauchs- gegenstände werden immer gebraucht

Seit 26 Jahren sammelt der Missionskreis Bergheim in der Fischachstraße 39 (bei den Wickmann-Werken) nun schon Kleidung, Wäsche, Schuhe, Decken, Spielsachen, Geschirr und kleinen Hausrat. Die Sachen werden dort vorsortiert und am Flohmarkt verkauft oder nach Afrika, Indien oder Rumänien geschickt, wo sie weiter verwendet werden. Insgesamt arbeiten 16 MitarbeiterInnen dort mit. Alle MitarbeiterInnen – 12 Frauen und 4 Männer - arbeiten ehrenamtlich.

Anwesend vor Ort sind sie jeweils am Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit können Sie am Flohmarkt stöbern und noch gut erhaltene

Dinge sehr kostengünstig erwerben. Die Erlöse aus diesem Flohmarkt werden ausschließlich für soziale Zwecke verwendet. So wird daraus der Transport der Ware nach Indien und Afrika finanziert, Schulen und Waisenhäuser unterstützt und auch Kurse wie zum Beispiel Nähkurse.

Wenn Sie also gut erhaltene Kleidung oder Gebrauchsgegenstände haben und dort hinbringen wirkt das doppelt: Sie reduzieren die Abfallmenge, leisten einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und zur Abfallvermeidung und Sie können so sehr unkompliziert helfen!



Bild Quelle: Missionskreis Bergheim

Der Missionskreis Bergheim sammelt gut erhaltene Kleidung und andere Sachgegenstände. So können diese noch lange verwendet werden und erfüllen außerdem noch einen guten Zweck.

Zertifizierung familienfreundliche- und Gemeinde

Am 20. Jänner 2022 bekam die Gemeinde Bergheim das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und erstmalig auch das Zusatzzertifikat „unicef kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen. Anstelle der feierlichen Übergabe im Palais Niederösterreich in Wien, wurde die Veranstaltung digital abgehalten. Familienministerin MMag. Dr. Susanne Raab, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Mag. Alfred Riedl und unicef Österreich MMag. Corinna Geißler gratulierten zur Auszeichnung und bedankten sich für alle bedarfsgerechten Initiativen in der Gemeinde. Diese beiden Auszeichnungen würdigen die Bemühungen, welche die Gemeinde gemeinsam mit ihren BürgerInnen im Rahmen der Bürgerbeteiligungsprozesse seit der Verleihung des Grundzertifikats im Jahr 2012 unternommen hat.



Bürgermeister Robert Bukovc:

„Familienfreundlichkeit ist nicht nur ein Schlagwort, sondern steht im Zentrum unserer Politik und ist ein ständig verfolgtes Ziel. Mit der Zertifizierung können wir objektiv prüfen lassen, ob wir die uns selbst gesteckten Ziele erreichen.“



Umstellung Altpapiersammlung auf haushaltsnahe Sammlung: Altpapier wird kostenlos von zu Hause abgeholt

Die Gemeinde Bergheim stellt ihr Altpapiersammelsystem um und bietet in Zukunft eine Altpapiersammlung für jeden Haushalt ab Haus an. Viele nutzen schon dieses Angebot und haben einen kostenlosen Sammelbehälter für Altpapier bei sich zu Hause. Dieses Service wird im Frühjahr nun auf die gesamte Gemeinde ausgedehnt. Jeder Haushalt erhält – auf freiwilliger Basis – einen eigenen Altpapierbehälter kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch für die Abholung fallen für Sie keine zusätzlichen Kosten an. Sie brauchen Ihr Altpapier somit nicht mehr zu einem Sammelbehälter bringen, da die Tonne direkt bei Ihnen zu Hause abgeholt wird. Erfahrungen

haben gezeigt, dass durch ein solches Sammelsystem wesentlich mehr Altpapier gesammelt und einer Verwertung zugeführt werden kann.

In den nächsten Wochen werden wir Sie noch ausführlich über die Details zur Umstellung informieren. Alle öffentlichen Sammelbehälter werden anschließend entfernt. Das Sammelsystem am Recyclinghof steht Ihnen natürlich weiterhin zur Verfügung. Bei Wohnblöcken bleiben große Tonnen stehen. Diese dürfen jedoch nur von den dortigen Bewohnern benutzt werden und sind keine öffentlichen Sammelbehälter.



In den nächsten Wochen wird in Bergheim die Altpapiersammlung auf eine haushaltsnahe Sammlung umgestellt.

kinderfreundliche



unicef Österreich Corinna Geißler, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Alfred Riedl, Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer, Familienministerin Susanne Raab

FACTBOX:

- 42 Salzburger Gemeinden haben bisher an der Zertifizierung teilgenommen
- 22 Salzburger Gemeinden führen das Zusatzzertifikat unicef kinderfreundliche Gemeinde
- 2021 wurden folgende Salzburger Gemeinden ausgezeichnet: Bergheim, Elixhausen, Hallwang, Großgmain, Niedersill, Pfarrwerfen, Zederhaus
- Bergheim ist seit 10 Jahren familienfreundliche Gemeinde





Gemeinsam sind wir stark von Stefanie Schmidhuber



Bergheimer Schützen - Am Schuss Christian Ringerthaler von Florian Feichtner



Die Nebelwand von Johann Taferner



Kraftplatz Muntigler Hügel von Simon Krieg



Seltene Ansicht von Adensamer Elisabeth

Fotowettbewerb

Der im November gemeinsam mit dem Tourismusverband gestartete Fotowettbewerb ist ein voller Erfolg. Zahlreiche Fotos aus den Bereichen

- Brauchtum in Bergheim
- Leben in Bergheim
- Naturraum Bergheim
- Tourismus, Wirtschaft und Verkehr in Bergheim

wurden schon eingesandt. Die Bilder können Sie auf unserer Homepage unter Leben in Bergheim - Fotogalerie oder auf Facebook „Fotowettbewerb Bergheim“ betrachten. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme.

Auch Sie können Ihre Fotos einsenden. Egal ob als anspruchsvoller Hobbyfotograf oder als Schnappschuss-Macher mit dem Smartphone. Zeigen Sie, wie bunt das Leben in Bergheim ist. Sie haben die Chance auf tolle Preise. Einzelheiten finden Sie unter www.bergheim.at oder www.facebook.com/FotowettbewerbBergheim.

Gerade bei Handfotos bitten wir Sie auf die notwendige Qualität zu achten: Bildauflösung: min. 1920 x 1080 px (max 3000 x 2000 px), nur JPEG-Dateien. Beim Einfügen in das Mail bitte darauf achten, dass Originalgröße ausgewählt wird.



Für den Monat Dezember fiel das Los auf das Foto „Nur mehr ein Rest des Baumstrunks“ von Slupetzky Heinz



Für den Monat Jänner fiel das Los auf das Foto „Maria Plain mit Glaskugel“ von Martina Stemeseder



Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim

Da die Bewohner des Seniorenzentrums auch dieses Jahr aufgrund der Pandemie wieder auf viele schöne Anlässe verzichten mussten und die Besuche ebenfalls sehr erschwert waren, organisierte Hildegard Hutzinger eine kleine, aber sehr feine Weihnachtsfeier für die Senioren.

Am 22.12.2021 fand die Festlichkeit im Seniorenzentrum statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den 2 Bläsern Martin Hutzinger und Christoph Frankenberger der Musikkapelle Bergheim und der Amtsleiterin Mag. Theresa-Maria Höhener am Klavier. Es wurden sowohl traditionelle als auch Jazz-Klassiker zum Besten gegeben. Für Weihnachtsstimmung sorgte auch ein wunderschöner Weihnachtsbaum, der von Stefan Nußdorfer aufgestellt und geschmückt wurde und bei allen für Begeisterung sorgte. Weihnachtsgeschichten und Gedichte wurden von Felix Hutzinger und Hildegard Hutzinger vorgetragen und regten zum besinnlichen Nachdenken an.

Der Regionalleiter vom Hilfswerk Flachgau Gert Pfarrmaier und die Amtsleiterin Mag. Theresa-Maria Höhener erwähnten bei Ihren Ansprachen die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Hilfswerk, die gerade in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig ist. Sie bedankten sich auch bei den Mitarbeitenden des Seniorenzentrums, die durch ihren täglichen Einsatz dafür sorgen, dass die letzten Monate so gut bewältigt werden konnten und das „Füreinander-Da-Sein“ ehrlich und spürbar gelebt wird.

Die Bewohner waren sich alle einig: „Es war eine wunderschöne Feier, die uns richtig in Weihnachtsstimmung versetzt hat“. Danke an alle für die vielen positiven Rückmeldungen, die bereits Vorfreude auf die nächsten gemeinsamen Feiern machen!





5. März bis 9. April 2022: Kalorien Challenge – Gemeinsam durch die Fastenzeit

Motivationskick für ein schlankes ICH

Motivationskick für Jederfrau/-mann, die das ein oder andere Weihnachtskekserl wieder loswerden wollen. Denn gemeinsam geht's leichter und ist lustiger.

In einer Zeitspanne von 35 Tagen achten Sie bewusst auf Ihre Ernährung und machen, wenn möglich, Sport. Da Sie in der Gruppe starten (Firma, Verein, Familie, Freunde), haben Sie immer jemanden, der Sie motiviert. Sie können natürlich auch alleine starten, denn durch den regelmäßigen Austausch innerhalb der Gruppe bleiben Sie dabei. Patricia Peschek mit feel Living begleitet Sie über die ganze Zeit und steht stets für Fragen zur Verfügung.

Am Freitag 18.2. lade ich Sie online ein, um Ihnen zu Erklären wie wir gemeinsam die Fastenzeit mit gesunder Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit verbringen.

Ihr „Gesund und schlank Paket“ um
nur € 49,90

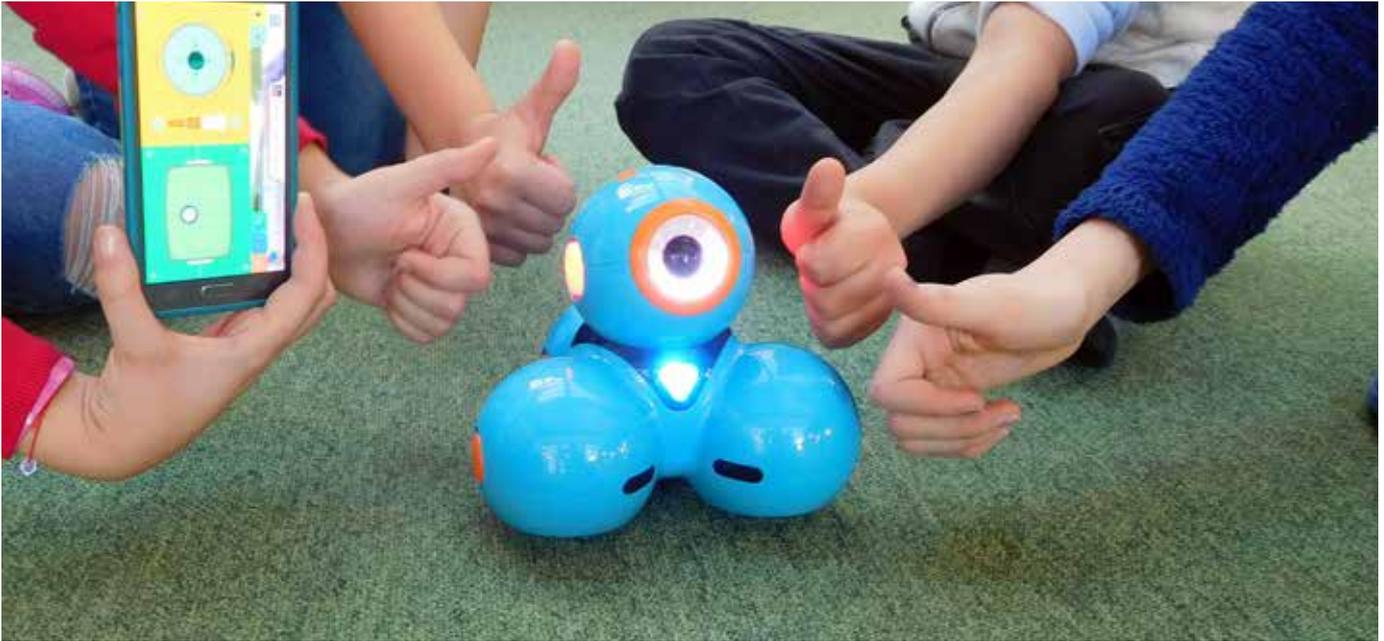
DARIN ENTHALTEN:

- Neue Rezepte
- Anleitung für eine Basen Kur
- Anleitung für Entgiftung
- 10 Tipps und Tricks
- Tagebuchvorlage
- 4x 10min. YoPiToCa © Training
- 1x Anleitung für Achtsamkeitstraining
- Wöchentliches online Treffen

Nehmen sie die Kalorien Challenge als Auftakt für ihr Ziel!



WEITERE INFORMATION UND ANMELDUNG:
Patricia Peschek
Dipl. Ernährungsberaterin und Sporttrainerin
office@feelLiving.at
o660/762 25 99



Die Mittelschule Bergheim – ein Bildungsangebot für 10 – 14-Jährige

Unsere Schulgemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder zu wissenden, handlungsfähigen, selbstständigen Menschen heranzubilden.

Es gibt in allen Klassen

- freie Arbeitsphasen, fächerübergreifenden, vernetzten Unterricht, Fachunterricht
- Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen als Unterrichtsfach
- Wahlpflichtfächer ab der 7. Schulstufe
- Workshops und Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen und viele andere interessante Angebote
- Nachmittagsbetreuung

Bei all dem wird den Stärken und den Bedürfnissen unserer Schüler*innen große Aufmerksamkeit geschenkt. Weitere Informationen: www.ms-bergheim.salzburg.at

NEU!

MINT-Schwerpunktklasse an der Mittelschule Bergheim

Ist Ihre Tochter/Ihr Sohn interessiert an der Natur? Ist sie/er begeistert von Technik? Oder kann Ihr Kind gut mit Zahlen umgehen oder beschäftigt sich gerne mit Computertechnologie? Arbeitet Ihr Kind gerne in der Gruppe, liebt es den Dingen auf den Grund zu gehen? Dann ist die MINT-Schwerpunktklasse (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) an der Mittelschule Bergheim eine gute Wahl!

Ähnlich wie in den bekannten Musik- und Sportmittelschulen wird in dieser MINT-Schwerpunktklasse die reguläre Stundentafel durch ein zusätzliches Unterrichtsangebot erweitert:

- In zwei zusätzlichen Wochenstunden werden Themen aus den Bereichen Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik und Design vernetzt und fächerübergreifend bearbeitet.
- Dabei spielt das Tun eine zentrale Rolle. Computerarbeit, Experimente im Labor, technisches Werken, Wettbewerbe, Exkursionen, Teamarbeit usw. stehen auf der Tagesordnung.
- Die Schwerpunktklasse wird über alle vier Schuljahre weitergeführt.
- Auch Schüler*innen außerhalb des Schulsprenghels können sich dafür anmelden.

Weitere Informationen:
www.ms-bergheim.salzburg.at

Winterzeit in den Bergheimer Kinderbetreuungseinrichtungen

Auch wenn die Welt rund um uns nicht so weiß ist, wie wir sie uns eigentlich wünschen würden, wird jede Gelegenheit genutzt, um mit den Kindern den Winter zu entdecken.

Mit der jahreszeitensprechenden Kleidung ausgestattet geht es hinaus in die Natur. Die Vorbereitung dazu ist schon eine große Herausforderung für die Kinder. In welcher Reihenfolge kleide ich mich an? Zuerst die Handschuhe? Oder doch die Schuhe? Jetzt bin ich endlich angezogen, plötzlich muss ich noch auf die Toilette.

Selbstverständlich werden die Kinder beim An- und Auskleiden von den helfenden Händen der Pädagoginnen unterstützt und dann kann es endlich losgehen.

Eine schöne Winterzeit wünschen euch, Evi, Claudia und Marlies mit ihren Kinderbetreuungsteams!



FINGERSPIEL:

Fünf Freunde sitzen dicht an dicht, sie wärmen sich, sie frieren nicht.
Der Erste sagt: Ich muss jetzt gehn.
Der Zweite sagt: Auf Wiedersehn.
Der Dritte sagt: Der verlässt das Haus.
Der Vierte geht zur Türe raus.
Der Fünfte ruft: Hey ihr, ich frier. Da wärmen ihn die anderen vier.

ANLEITUNG:

Die Hand zur Faust machen und den Daumen darin verstecken. Den kleinen Finger ausstrecken, den Ringfinger ausstrecken, den Mittelfinger ausstrecken, den Zeigefinger ausstrecken, mit dem Daumen wackeln. Zum Schluss den Daumen mit den Fingern umschließen.

Ich mag dich lieber Winter

Claudia Veiter
© www.kigaportal.com

Ich mag dich lieber Winter,
ich mag dich wirklich sehr.

Schneeflocken fallen nieder
vom Himmel mehr und mehr,

Ich mag dich lieber Winter,
ich mag dein weißes Kleid.

Im Schnee spielen und lachen
die Kinder weit und breit.

Ich mag dich lieber Winter,
ich mag deinen Gesang.

Das Knirschen und das Stürmen
auch deinen stillen Klang.





FÖRDERUNG

Förderungen/Service der Gemeinde

UMWELT

ENERGIESPARFÖRDERUNG

Die Gemeinde Bergheim unterstützt Privathaushalte bei der Durchführung von Energiesparmaßnahmen. Gefördert werden die thermische Sanierung eines Gebäudes, der Umstieg auf erneuerbare Energie bei der Heizung oder die Errichtung einer Photovoltaikanlage

Die Förderhöhe beträgt 50 % der Landes- oder Bundesförderung oder 5 % bei Darlehensförderung, maximal jedoch 500,- Euro für thermische Sanierungen und maximal 500,- Euro für Solar- und Heizungsanlagen. Die Beteiligung an der Solaranlage beim Energiepark Bergheim wird mit 50,- Euro / m² gefördert, die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 100,- Euro /KWp, maximal jedoch 500,- Euro.

Die Erstellung des Planungsenergieausweises wird mit 250,- Euro gefördert. Diese Förderung wird auch ausbezahlt, wenn nur ein Teil, zumindest aber zwei, der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden.

Basis für die Förderung sind die Bestimmungen für die Förderaktionen des Landes Salzburg oder entsprechende Bundesförderungen für private Wohngebäude. Sobald die Landes- oder Bundesförderung ausbezahlt wurde, ist der Antrag mit den Auszahlungsbelegen bei der Gemeinde zu stellen.

FÖRDERUNG VON KOMPOSTGEFÄSSEN

Kompostgefäße werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit 73,- Euro gefördert. Sie können das Kompostgefäß nach eigener Wahl kaufen.

Was ist zu tun:

- Das Förderformular ausfüllen
- Rechnung kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen.

FÖRDERUNG VON HÄCKSLERN

Häcksler werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit 110,- Euro gefördert. Sie können ein Gerät nach eigener Wahl kaufen.

Was ist zu tun:

- Das Förderformular ausfüllen
- Rechnung kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen.

MEHRWEGWINDELN

Der Ankauf von Mehrwegwindeln wird von der Gemeinde Bergheim mit 50,- Euro gefördert. Den Gutschein für den Förderverein WIWA können Sie beim Umweltamt abholen.

RECYCLINGHOFKARTE

Mit der **Berechtigungskarte** können BergheimerInnen 0,5 m³ vorsortierter Altstoffe pro Monat kostenlos im Recyclinghof der SAB, Aupoint 15, abgeben. Als vorsortierte Altstoffe gelten Sperrabfall, Altholz, Bauschutt und Grünabfälle. Ist diese Monatsmenge verbraucht, sind Mengen vom Anlieferer zu bezahlen.

Im Gemeindeamt können Sie sich aber für größere Anlieferungen einmal im Jahr einen **Abgabeschein** von maximal 5 m³ für Sperrabfall abholen, Gartenabfälle werden in Bergheim ohnehin zweimal jährlich von den Liegenschaften abgeholt oder können zur Kompostanlage Viehausen gebracht werden.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Wertstoffe wie z.B. Altpapier, Kartonagen, Altglas, Kunststoff und Metallverpackungen und auch Elektroaltgeräte wie Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte oder Kühlgeräte. Die SAB ist Übernahmestelle für solche Gegenstände und nimmt sie kostenlos an. Sie werden in die Freimenge von 0,5 m³ im Monat nicht eingerechnet.

Ebenso kostenlos ist die Abgabe von Alteisen, Styropor und Problemstoffen in haushaltsüblichen Mengen. Die Berechtigungskarte ist aber auch bei der Anlieferung solcher Wertstoffe vorzuweisen. Sie ist der Nachweis, dass Sie Bergheimer BürgerIn sind und im Recyclinghof abliefern dürfen.

WINDELSÄCKE

Während der Wickelphase von Babys und Kleinkindern fallen oft Wegwerfwindeln in so großer Menge an, dass die Restabfalltonne zu klein wird. Damit junge Eltern in dieser Zeit keine zusätzliche Restabfalltonne anschaffen müssen, stellt die Gemeinde Bergheim Windelsäcke kostenlos zur Verfügung.

MOBILITÄT

JAHRESKARTENFÖRDERUNG DER GEMEINDE BERGHEIM

Mit 1.1.2022 wurde das neue Klimaticket Salzburg eingeführt. Daneben gibt es nach wie vor für Senioren das Edelweißticket. Beide Tickets gelten für das ganze Land Salzburg. Die Gemeinde Bergheim fördert diese Jahreskarten mit je 66,- Euro.

Zudem gibt es seit 26.10.2021 auch das Klimaticket Österreich. Das je nach Preis für einzelne Bundesländer oder auch für ganz Österreich Gültigkeit hat. Auch dieses Ticket wird von der Gemeinde mit 66,- Euro gefördert.

Was ist zu tun:

- Das Förderformular ausfüllen. Karte (Vorder- und Rückseite) kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen.
- Gefördert werden Tickets für alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet haben.
- Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine Förderung in der Höhe von 66,- Euro auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein Ticket pro Jahr gefördert.

KLIMATICKET SALZBURG STUDENT

Das ganze Bundesland mit nur einem Ticket: Das Klimaticket Salzburg gilt als Netzkarte für das ganze Bundesland Salzburg.

1 Ticket pro Semester kostet 137 Euro, also 274 Euro pro Jahr. Auch dieses Ticket wird von der Gemeinde Bergheim mit 41,10 Euro je Semester gefördert. Bergheimer StudentInnen fahren daher ein ganzes Jahr (einschließlich Ferien) um 191,80 Euro!!

Was ist zu tun:

- Das Förderformular ausfüllen. Rechnung und Karte (Vorder- und Rückseite) kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen.
- Gefördert werden Semestertickets für alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst und Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine Förderung in der Höhe von 30 % der Anschaffungskosten (41,10 Euro) auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein Ticket pro Semester gefördert.

RUFTAXI

Bergheim hat ein großes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln (21, 110, 111, 120, S1), aber trotzdem gibt es Zeiten zu denen keine Linie fährt oder Haltestellen zu weit entfernt bzw. schwer erreichbar sind. Deshalb gibt es die Möglichkeit, vor allem für älteren Personen, das Angebot eines Ruftaxis. Sie werden einfach von Ihrem Wohnsitz abgeholt und zu Ihrem Wunschziel in Bergheim gefahren. Vorrangig soll dies zum Erreichen von Ärzten, Apotheke, Geschäften, Bus/Bahn, öffentlichen Einrichtungen etc. genutzt werden. Ein sehr individuelles, günstiges und unabhängiges Service. Eine Reservierung eine halbe Std. vor Abholzeit (ab 8.30 Uhr) ist für einen reibungslosen Ablauf nötig.

Rufnummer: 0664/88 23 29 04

Rufzeiten: Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Preis pro Fahrt: 1,- Euro

RVS-SENIORENPASS

Der RVS-Seniorenpass wird für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, gegen Vorlage eines Lichtbildausweises beim jeweiligen Wohnsitzgemeindeamt ausgestellt.

SCHNUPPERTICKET

Insgesamt zwei Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes liegen im Gemeindeamt auf. Sie können diese Schnuppertickets eine Woche lang kostenlos ausleihen und so gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Fragen Sie in der Bürgerservicestelle nach, ob sie gerade zur Verfügung stehen.

FÖRDERUNG SUPER S'COOL-CARD

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg um 96,- Euro im Jahr unbegrenzt mobil!

www.scoolcard.at/super

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SUPER s'COOL Card zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von 20,- Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres gefördert.

TAXIGUTSCHEINE FÜR INVALIDEN

Im Rahmen der Aktion „Mobilität für Behinderte“ können bei der Magistratsabteilung 3 – Soziales, in der Saint-Julien-Straße 20 (Kiesel) von Seniorinnen und Senioren, körperlich beeinträchtigten, blinden und sehbehinderten Personen unter folgenden Voraussetzungen Taxigutscheine bezogen werden:

- Mindestalter 18 Jahre
- Hauptwohnsitz in Bergheim
- Einkommensgrenzen bei Einzelpersonen 1.347,- Euro netto, bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften/gemeinsam im Haushalt lebenden Personen 1.713,- Euro netto

- Ab der Pflegegeldstufe 3 oder ärztliches Attest über die Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel beizubringen.
- Kein Fahrzeug, das auf den Antragssteller angemeldet ist bzw. sich im Eigentum des Antragstellers befindet
- Körperlich beeinträchtigte Personen (nicht Senioren/unter 60-jährige): Behindertenpass vom Bundessozialamt mit dem Zusatzeintrag der „Unzumutbarkeit der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“
- Blinde und Sehbehinderte Personen: Pflegegeldbescheid (ab der Pflegegeldstufe 3). Wenn Sie kein Pflegegeld erhalten, stellen Sie bitte einen entsprechenden Antrag bei Ihrer pensionsauszahlenden Stelle bzw. beim Magistrat Salzburg (Behindertenhilfereferat Tel.: 8072-3246)

Entsprechende Anträge liegen bei der Gemeinde auf. Für Bergheimer Antragsteller gibt es 14 Stk. à Euro 2,50 pro Quartal. Der Erstantrag muss persönlich in der Magistratsabteilung 3 – Soziales abgegeben werden, für weitere Gutscheine genügt dann ein Anruf.

Nähere Infos erhalten Sie beim Sozialamt des Magistrates unter Tel. 0662 8072-3202 oder -3241.

WEITERE ANGEBOTE

BABY/KINDERSITTER- UND NACHHILFEBÖRSE

Dieses Service der Baby/Kinder- und Nachhilfebörse der Gemeinde Bergheim ist gratis. Über Ausmaß und Art der Gegenleistung müssen sich Interessenten bzw. Anbieter eigenverantwortlich einigen.

BERGHEIMER FAMILIENFÖRDERUNG

Die Eckpunkte der Bergheimer Familienförderung:

- Hauptwohnsitz von Kind und familienbeihilfenbeziehendem Elternteil in Bergheim
- Keine Inanspruchnahme einer externen Kinderbetreuung, die von der Gemeinde mitfinanziert wird.
- Die Inanspruchnahme einer externen Kinderbetreuung ist unverzüglich der Gemeinde Bergheim schriftlich zu melden.
- Sie gilt für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 4. Lebensjahr
- Die Familienförderung beträgt 52,00 Euro monatlich.

WICHTIG:

Die Bergheimer Familienförderung wird nicht amtswegig sondern nur auf Antrag gewährt.

FAHRRADANHÄNGER FÜR EINKÄUFE

Im Rahmen des Auditprozesses zu „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“ fördert die Gemeinde Bergheim die Neuanschaffung von Fahrradanhänger für Einkäufe mit 50 % der Anschaffungskosten max. Euro 100,-. Es werden alle Neuanschaffungen von An-

hängern gefördert (Lasten-, Kinder- oder Hundetransportanhänger). Der Anhänger kann nach eigener Wahl gekauft werden.

Was ist zu tun:

Das Förderformular von der Homepage herunterladen oder im Gemeindeamt holen. Ausfüllen und auf das Gemeindeamt bringen oder mailen.

PFLEGE BETTEN

Die Gemeinde Bergheim stellt in Zusammenarbeit mit der Firma Tappe qualitativ hochwertige elektrisch verstellbare Krankenbetten zur Verfügung. Die Gemeinde organisiert die fachgerechte Lieferung durch die Fa. Tappe, die auch die Unterweisung der Angehörigen am Pflegebett durchführt. Die Zustell- und Abholkosten sind von den Angehörigen an die Fa. Tappe direkt zu zahlen. Von der Gemeinde wird eine Leihgebühr von 1,20 Euro pro Tag und eine einmalige Kaution von 105,- Euro verrechnet.

SKIKARTEN

Kooperation mit dem Salzburger Skigebiet Dachstein West – Russbach, Annaberg. Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim die vergünstigten Skipässe, fahren nach Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Karten sind an der Liftkassa nicht erhältlich!



Bild: Parrizia Tilly - adobe.stock.com

Ein großes Anliegen der Gemeinde Bergheim ist die nachhaltige Unterstützung von Privathaushalten.

Weitere Informationen unter
[www.bergheim.at/Buergerservice/
 Foerderungen/Service](http://www.bergheim.at/Buergerservice/Foerderungen/Service)





Budget 2022

Die Erstellung des Voranschlages für 2022 war nicht zuletzt wegen Corona wieder eine große Herausforderung. Trotzdem konnten einige wichtige Akzente gesetzt werden.

Die wichtigsten Punkte:

Fischachstraße (Kanal, Oberflächenwasser und Wasserleitung)	917.000,--
Kindergarten Lengfelden Aufbau Der Kindergarten Lengfelden wird aufgestockt und entsprechend modernisiert.	2.910.000,--
Bauhof Neubau Neben dem Fernwärmeheizwerk entsteht ein neuer moderner Bauhof	2.375.000,--
Fischach Wehranlage/Kraftwerk/Fischaufstiegshilfe:	482.300,--
Feuerwehr In dem Betrag ist die letzte Zahlung für das TLF Bergheim enthalten, welches 2022 geliefert wird. Nachdem coronabedingt, die offizielle Indienststellung der letzten Feuerwehrautos verschoben wurde, werden bei der heurigen Florianifeier drei Feuerwehrfahrzeuge offiziell eingeweiht und in den Dienst gestellt. Es handelt sich dabei um das RLF Lengfelden, den Last Bergheim und das TLF Bergheim.	622.200,--
Bergxi (Betriebsabgang sowie Modernisierung des Bergxi-Restaurants): Nach inzwischen 20 Jahren mussten das Bergxi-Restaurant umfangreich modernisiert und adaptiert werden. Das Restaurant wird voraussichtlich im März aufsperrern.	715.000,--
Personalaufwand (VOA 2021: 6.408.800,--).	6.231.000,--



Der Kindergarten Lengfelden wird aufgestockt und entsprechend modernisiert.



Neben dem Fernwärmeheizwerk entsteht ein neuer moderner Bauhof.

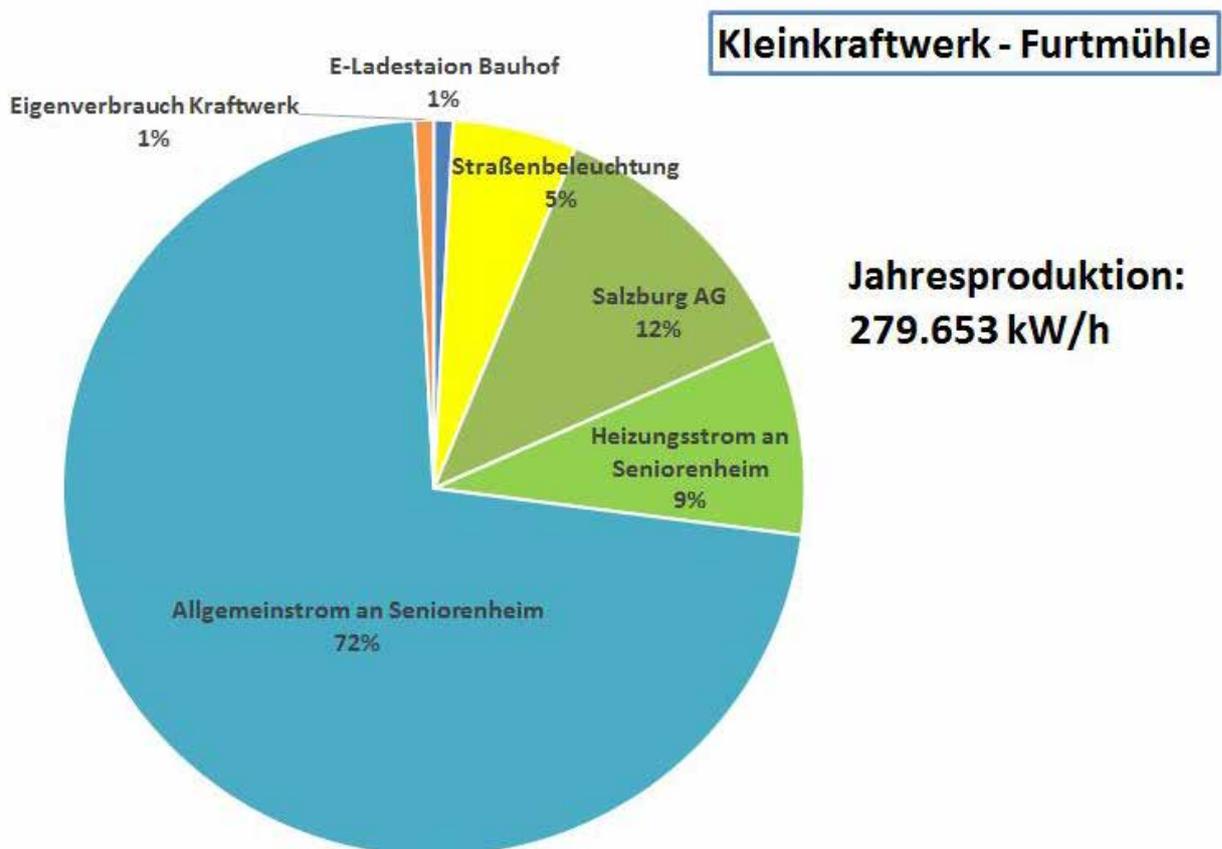


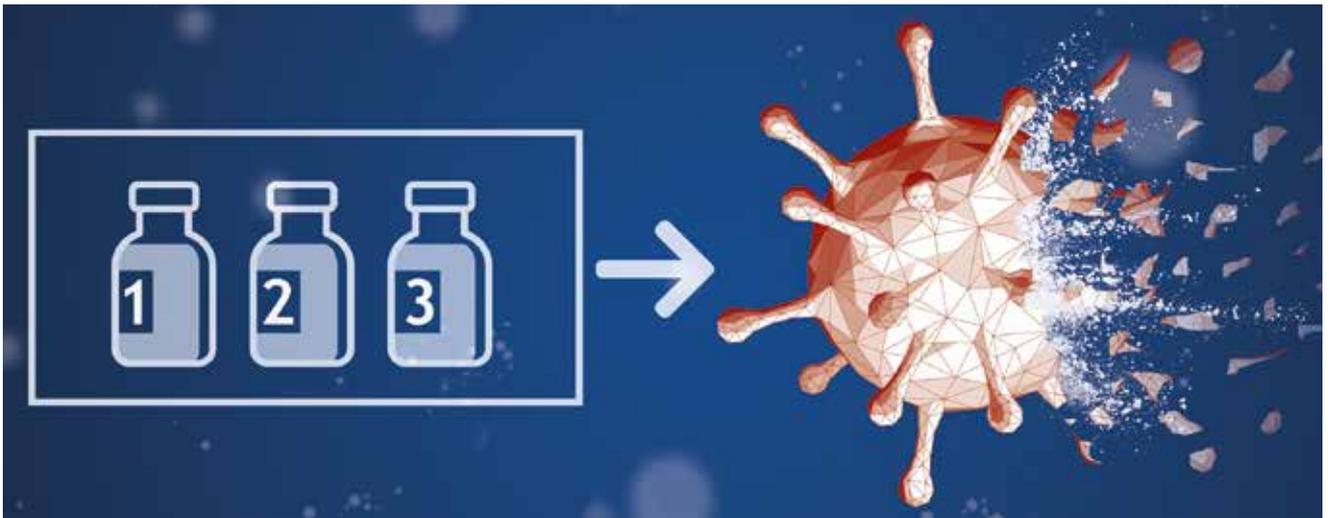
Kleinkraftwerk Furtmühle

Das gemeindeeigene Kleinkraftwerk Furtmühle erbrachte 2021 eine Jahresproduktion von 279.653 kW/h. Das entspricht etwa den Verbrauch von 70 Einfamilienhäusern.

Vom erzeugten Strom konnten 88% (!) in der Gemeinde verwendet werden.

Es wird neben dem Seniorenheim auch die Straßenbeleuchtung und der E-Bus der Gemeinde mit Strom versorgt.





Gemeinsam gegen das Virus



FFP2-Maske
tragen



Abstand
halten



Hände
waschen



Symptome?
Umfeld & 1450
informieren



Jede Impfung
schützt



Alle Infos:
www.salzburg.gv.at/corona-virus



Gendarmeriekommandant Michael Hartl ist 85!

Der langjährige Bergheimer Gendarm und Postenkommandant Michael Hartl feierte am 7. Jänner 2022 bei ausgezeichneter Gesundheit seinen 85. Geburtstag.

Inspektionskommandant Helmut Naderer hatte den Jubilar zu einer kleinen, aber dafür sehr herzlichen Feierstunde eingeladen und hielt dabei einen kurzen Rückblick auf die Dienstzeit von Micheal Hartl bei der Gendarmerie. Der gebürtige Weisbacher (bei Lofer) trat bereits am 18. Februar 1961 seinen Dienst auf dem Gendarmerieposten Bergheim an. Nach gut einem Jahr in Bergheim verschlug es ihn dienstlich für kurze Zeit zum Gendarmerieposten Ebenau. Doch schon nach wenigen Monaten zog es ihn wieder nach Bergheim zurück. Hier blieb er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1997 in Diensten der Gendarmerie. Von 1979 bis 1992 bekleidete er die Funktion des 1. Stellvertreters des Kommandanten und danach leitete er bis zu seiner Pension die Dienststelle. In seiner Dienstzeit entwickelte sich der Bergheimer Gendarmerieposten zu einer großen Dienststelle mit 16

Gendarmen. Dabei bildete er viele Generationen an jungen Gendarmen aus, welche sich nach ihren lehrreichen Jahren in Bergheim oftmals wieder in ihre Heimatbezirke im Gebirge zurückversetzen ließen. Dienstlich fungierte er aber weit über Bergheim hinaus. So brachte er sich jahrzehntelang als Flachgauer Bezirkssportwart der Gendarmerie ein, wobei er unzählige Bewerbe Sporttage und Bewerbe organisierte.

So wie bei seinen dienstlichen Kollegen erfreut sich Michael Hartl auch in der Bevölkerung von Bergheim großer Beliebtheit. Bereits 1962 ließ er sich auch familiär in Bergheim nieder und wirkte immer wieder am positiven Gedeihen der Gemeinschaft in der Gemeinde tatkräftig mit. In seiner Pension brachte er sich unter anderem als ehrenamtlicher Fahrer für die Aktion „Essen auf Räder“ ein.

Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion Bergheim wünscht dem Jubilar weiterhin allerbeste Gesundheit und Wohlergehen.



Michael Hartl feierte seinen 85. Geburtstag

ferialjob.akzente.net – Salzburgs Ferialjob- und Praktikaplattform

Ihr Unternehmen sucht Ferialpraktikant:innen oder bietet jungen Leuten die Möglichkeit mit einem Praktikum oder Nebenjob in die Arbeitswelt einzutauchen? Dann inserieren Sie Ihre Jobangebote doch kostenlos auf der Ferialjob- und Praktikaplattform von akzente Jugendinfo, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung und AMS.

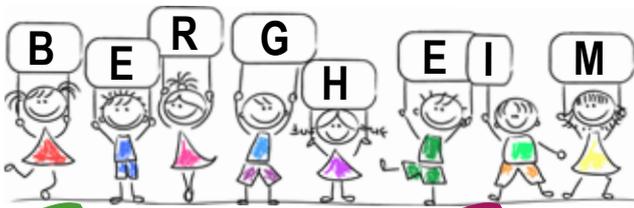
Gerade jetzt, wo es oftmals schwierig ist Personal für den Sommer zu finden und vielen Jugendlichen pandemiebedingt viele Möglichkeiten der Berufsorientierung wegbrechen, bietet die kostenlose Jobplattform einen enormen Mehrwert. Jugendliche können in Sommerjobs ein Stück

weit Normalität zurückgewinnen und sich ein Berufsfeld aus nächster Nähe ansehen, während Unternehmen ihre Mitarbeiter:innen zur Urlaubszeit bestmöglich entlasten können. Win-win für beide Seiten.

Einfach, flexibel und kostenlos passt sich die Ferialjob- und Praktikaplattform (<https://ferialjob.akzente.net>) für junge Leute und Unternehmen im Bundesland Salzburg auch in Zeiten von Corona besonders den unsicheren Gegebenheiten an. Ein Anruf (0662/849291-71) oder Mail (ferialjob@akzente.net) genügt und Ihr Stelleninserat ist ruhend gestellt, wieder aktiviert oder ganz gelöscht.

Schicken Sie uns Ihr Jobangebot an ferialjob@akzente.net oder inserieren Sie mit einem Online-Formular (ferialjob.akzente.net > Job eintragen) einfach und unbürokratisch selbst. Das Team der akzente Jugendinfo betreut die Plattform ganzjährig und freut sich auf Ihre Jobs und/oder Fragen.





SPIEL - SPASS - SPANNUNG



Erkennst du die Faschingskostüme?

toziplsi



rufaeunwhnerme

izrneisnpsn



wlcon



efe

rtiap



xehe

nlideairn



nkhöci



WITZKISTE

Was ist ein Hai nach dem er einen Clown gefressen hat?
Ein Clownhai!



Woran kann man erkennen, dass ein Clown krank ist?
Sicher nicht an der roten Nase.

Ein Clown geht zum Schrottplatz und guckt im alten Spiegel und sagt:
„So ein Bild hätte ich auch weggeworfen!“

OBSTSALAT eine Vitaminbombe für klein und groß

ZUTATEN

- 8 EL cremiger Naturjoghurt
- 1 - 2 TL Zitronensaft
- 1 Orange
- 50 g Himbeeren
- 50 g Erdbeeren
- 50 g Heidelbeeren
- 50 g Weintrauben
- ½ Banane
- 1 Kiwi



ZUBEREITUNG

- Den Apfel und die Trauben waschen. Kiwi, Banane und Orange schälen. Alles in kleine Stücke schneiden. (Bananen bleiben fester, wenn sie der Länge nach geviertelt und dann in daumendicke Scheiben geschnitten werden – das gibt Würfel.)



- Die Beeren waschen und abtropfen lassen. Bei den Erdbeeren den grünen Strunk entfernen und die Erdbeeren in große Stücke schneiden. Die Banane schälen und in Scheiben schneiden. Den Joghurt mit allen Früchten und Beeren belegen.



Es können auch andere Früchte verwendet werden.



Sie gehen Ihren persönlichen Weg mit Ihrem Hund und wir begleiten Sie!

Bei uns erwarten Sie und Ihr Vierbeiner eine fachlich kompetente und vielseitige Betreuung, welche zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse in Sozialisierung, Erziehung, Sport und Freizeitgestaltung ist.

Wir starten heuer einen zweiteiligen Junghunde- und Alltags-/Begleithundekurs. Bei diesem Kurs trainieren Sie gemeinsam mit anderen Mensch-Hund-Teams. Unsere motivierten Trainer sind bereit, für jedes Team das Beste zu geben, um der Individualität jedes Einzelnen Raum zur Selbstverwirklichung zu schaffen. Umfangreiche Trainerentwicklungsprogramme gehören genauso zu unserer Philosophie wie ein respektvoller Umgang mit Mensch und Tier.

Der erste Teil startet am 09.04.2022 und läuft samstags ab 14:00 Uhr. Teilnehmen können Junghunde ab 4 Monaten bis zum erwachsenen Hund. Für alle die wollen, beenden wir diesen Teil mit einer Sichtung/Leistungsüberprüfung. Weiter geht es mit dem zweiten Teil am 24.09.2022 wieder jeden Samstag um 14:00 Uhr, Ende November beenden Sie als Mensch-Hund-Team den Kurs mit der offiziell anerkannten Begleithundeprüfung.

Durch einen Zusatzvortrag kann bei uns zusätzlich noch der Sachkundenachweis erworben werden. Damit Sie und Ihr bester Freund auch zuhause oder auf Ihrem täglichen Spaziergang die von Ihnen gesetzten Ziele erreichen, können darüber hinaus auch jederzeit individuelle Beratungen mit unserem Trainer vereinbart werden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Anruf, WhatsApp, SMS oder E-Mail unter:

Telefonnummer: 0664/3330206

E-Mail-Adresse: besen@sbg.at

SVÖ Salzburg-Bergheim OG 41
Siggerwiesen 71
5101 Bergheim



Maria Plain

Der als Krippenbauer bekannte Bergheimer Herbert Frimbichler wagte sich diesmal an ein besonders anspruchsvolles Projekt. Er baute die Wallfahrtsbasilika Maria Plain mit liebevollen Details nach. Es ist eine Freude, die liebevollen Details zu bewundern. Interessierte führt er gerne sein Modell vor (Frimbichler Herbert, Tel. 0664/5657619).



Obmannwechsel bei der Musikkapelle Bergheim



Bild von der Marschwertung 2019. Mit dabei der neue Obmann Christoph Frankenberger, mittig am Flügelhorn.

Im Jänner fand wie jedes Jahr die Generalversammlung der Musikkapelle Bergheim statt. Heuer standen wieder Neuwahlen des Vorstandes an, die erstmals online durchgeführt wurden. Eine Änderung, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten, betrifft das Amt des Obmanns: Nach 14 erfolgreichen Jahren hat Herbert Hutzinger die Obmannstätigkeit an seinen Nachfolger **Christoph Frankenberger** übergeben.

An dieser Stelle sind Worte des Danks an Herbert angebracht, der jahrelang im unermüdlichen Einsatz an der (organisatorischen) Spitze der Musikkapelle tätig war! Für die kommenden Jahre wünscht die MK Bergheim allen Vorstandsmitgliedern – besonders unserem neuen Obmann Christoph Frankenberger – viel Freude und gutes Gelingen in deren Funktion. Spätestens beim **Frühjahrskonzert**, das 2022 später als üblich am **Samstag, 14.05.22** stattfinden wird, können Sie Christoph in seiner neuen Funktion kennenlernen.

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.





SEI GSCHEIT - NÜTZ DIE ZEIT

Dein Zivildienst im Hilfswerk

Jetzt anmelden:
Hilfswerk Salzburg
Regionalstelle Oberndorf
06272 6687 | jobs@salzburger.hilfswerk.at

Starte im Jänner, April, Juli,
August oder Oktober 2022



GROSSE HILFE.
GANZ NAH.






VERLÄSSLICH. KREATIV. BEWOHNERORIENTIERT.

**Reinigungskraft & Koch (m/w/d) für das
Seniorenzentrum St. Georg**

Voll- und Teilzeit. Bergheim. Ab sofort.

**Das Wohl und die kulinarische Versorgung von Senior/innen
liegen Ihnen am Herzen. Kommen Sie in unser Team und
machen Sie den Unterschied!**

Interessiert? Jetzt informieren und gleich bewerben!
Hilfswerk Salzburg | Regionalstelle Oberndorf
06272 6687 | jobs@salzburger.hilfswerk.at

Gehalt nach SWÖ-KV mit mtl. Brutto € 1.718,20 (Reinigung)
bzw. € 2.078,80 (Koch) auf Basis Vollzeit. Informieren Sie
uns über Ihre Berufserfahrung – sie erhöht Ihr Gehalt!



„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Pfarrweg 2 – Handwerkerleben im 19. Jahrhundert

Geht man den Pfarrweg zur Kirche hinauf, so kommt man am Haus Pfarrweg 2 – 4 vorbei. Hier sehen Sie eine Aufnahme aus dem Jahr 1933, noch ohne den in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts erfolgten Anbau. Das Haus wird derzeit saniert, was den Anlass gab, etwas in die Geschichte dieses über 200 Jahre alten, kleinen Gebäudes mitten in unserem Dorfzentrum zu blicken.

Ein gewisser Karl Häusl, Maurersohn aus Teisendorf bekam laut den Quellen im Landesarchiv im Jahr 1812 das Nutzungsrecht für den freieigenen Grund am Kirchenhügel. Freieigen heißt, dass das Grundstück niemanden gehörte und ihm die Obrigkeit für einen jährlichen Pachtzins die Erlaubnis erteilte, dort zu bauen.

Bereits 1805 hatte er mit Maria Hainacherin, Dandlbauerntochter, eine ledige Tochter namens Maria bekommen. Erst neun Jahre später – 1814 – konnten sie heiraten, weil sie sich mit dem Haus am Pfarrweg einen Besitz geschaffen hatten. Das war damals Voraussetzung. Sie hofften mit dem Maurerhandwerk ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. 1815 wurde Tochter Theres geboren, die leider mit 14 Jahren an Mangelerkrankung starb. Zwischen 1816 und 1821 kamen vier weitere Kinder, die das erste Lebensjahr nicht überlebten. Die Kindersterblichkeit war damals allgemein sehr hoch. 1821 wurden in Bergheim 32 Kinder geboren, davon starben 17 unmittelbar nach der Geburt.

Karl Häusl verstarb 1841 mit 66 Jahren an Lungenlähmung. Da alle Kinder verstorben waren, setzte er in

seinem Testament die ledige, 45jährige Mitbewohnerin Anna Maria Reindlin als Alleinerbin ein. Sie stammte vom Binder in Fischach und hatte eine ledige Tochter von einem Bindergesellen. Sie musste Karl Häusls Schulden an den Papierfabrikanten Franz Hofmann tilgen, die sich auf 166 Gulden beliefen. Das war ungefähr der Hauswert. Anna Maria Reindlin verstarb jedoch noch im gleichen Jahr an Mangelerkrankung. Gut dürfte es den Bewohnern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht gegangen sein. Sie dürften wie viele Häusler damals in großer Armut gelebt haben.

So erbte ihre ledige Tochter Anna Reindl das Haus. Mit dem Heiratsgut ihrer Mutter aus dem Bindergut beglich sie die Schulden. Am 25. Oktober 1841 heiratete die 21jährige den Zimmermannsgesellen Josef Philipp Golser aus der Langwied. Die Golsers hatten insgesamt 11 Kinder. Nur vier Kinder erreichten das Erwachsenenalter. Erbe war im Jahr 1881 ihr damals 37jähriger Sohn Glaser-

meister Stefan Golser und seine um neun Jahre ältere Ehefrau Dorothea verwitwete Stickl, die im gleichen Jahr geheiratet hatten. Dorotheas verstorbener Mann Franz Stickl war ebenfalls Glasermeister in Oberndorf. Doch im Dezember 1882 starb Dorothea und Witwer Stefan heiratete 1883 abermals und zwar die 20 Jahre ältere Anna Maria Spatzenegger aus Dorfbeuern. Stefan Golser hatte nie eigene Kinder. Doch seine erste Frau Dorothea hatte aus erster Ehe einen Sohn namens Josef Stickl, der das Haus nach seinem Ableben erbt. Er war ebenfalls Glasermeister. Sein Schild „Josef Stickl – Glaser und Tischler“ ist am Foto zu sehen. Die Familie Kapusta waren seine Nachkommen. Die Geschichte des Hauses gibt Einblick in das schwere Leben von Handwerkern und Häuslern im 19. Jahrhundert, deren Dienstleistung im Dorfzentrum wichtig war, die aber nicht wie die Bauern als Selbstversorger leben konnten.



Was geschah in Bergheim?

Auszüge aus Tageszeitungen vergangener Jahre

Gefunden und aufbereitet von Hermann Gierlinger, Quelle: Anno – Historische Zeitungen Online

Der Totschlag in Lengfelden.

Bei Durchsicht von historischen Zeitungen sind leider auch Straftaten mit tödlichem Ausgang zu finden. Von einem Totschlag in Lengfelden vor 123 Jahren wird besonders detailgetreu berichtet. Ein erst 17jähriger Tagelöhner tötete einen Maurer nach einer harmlosen Streiterei im Wirtshaus. Die Tat dürfte das Ende einer sonntäglichen Zechtour gewesen sein. Alle Beteiligten waren dem Bericht nach stark alkoholisiert. Bemerkenswert die für heutige Verhältnisse milde Strafe von 2 Jahren. Es dürfte dabei das jugendliche Alter berücksichtigt worden sein. Ein Jugendstrafgesetz im heutigen Sinn gab es damals noch nicht. Am Jahrestag der Straftat wurde der Täter während der Strafzeit in Dunkelhaft gesetzt.

Salzburger Chronik für Stadt und Land, 8. August 1899

* Todtschlag.

Die beiden Tagelöhner Franz Reinthaler und Josef Heißer geriethen am Sonntag abends mit dem 55 Jahre alten, nach Obertrum zuständigen Tagelöhner Michael Petzelsberger in einen Wortwechsel, welcher sodann vor dem Bräuwirtshause in Lengfelden, Gemeinde Bergheim, in Thätlichkeiten ausartete, bei welcher Gelegenheit Letzterer mit einem sogenannten „Klee-Hifler“ einen Schlag auf die rechte Schläfe erhielt, wodurch der Tod sofort eintrat. Reinthaler und Heißer befinden sich bereits in der landesgerichtlichen Frohnfeste in Haft. (S. Zig.)

Salzburger Chronik für Stadt und Land; 16. September 1899

Salzburg, 15. Sept. (Der Totschlag in Lengfelden.)

Ein siebzehnjähriger Bursche steht heute unter der schweren Anklage wegen Verbrechens des Totschlages vor den Geschworenen. Den Vorsitz in der Verhandlung führt LGR. von Siebenrock, die Anklage vertritt Staatsanwalt OLGR. Ritter v. Grimburg, Verteidiger ist Dr. Robert Huber. Als Sachverständige sind anwesend Stadtphysikus Dr. Sieber und Dr. Schonka.

Der Angeklagte Franz Reinthaler, 1882 zu Friedburg geboren, nach St. Johann, Bez. Braunau, zuständig, Tagelöhner in Lengfelden, ist beschuldigt, am 6. August d. I. den Tagelöhner Michael Pötzelsberger mit einer Hiefelstange erschlagen zu haben.

Der Anklageschrift entnehmen wir folgendes: Am 6. August gegen 9 Uhr abends kam der Angeklagte in Begleitung seines Kameraden Josef Heißer in das Bräugasthaus in Lengfelden

und setzte sich an einem Tische im Vorhause nieder, bei dem auch die Tagelöhner Pötzelsberger, Karl Grünauer, Raimund Strobl und der Maurer Adalbert Bruska saßen. Josef Heißer ließ sich eine Wurst geben und schob, nachdem er sie gegessen hatte, dem Angeklagten den leeren Teller zu mit der Aufforderung, jetzt zu essen, er aber den Teller weiter dem neben ihm sitzenden Pötzelsberger mit der gleichen Aufforderung zuschob.

Pötzelsberger hielt sich hierüber auf, weil er sich „von solchen Leuten nicht frozzeln lasse“, doch kam es zu keinem ernstlichen Streite, weil die Kellnerin und die übrigen Gäste intervenierten. Der Angeklagte verließ bald darauf mit Heißer das Gasthaus. Vor dem Gasthause blieben sie auf der Gasse stehen, worauf Adalbert Bruska die Beiden, ihren Angaben nach, aufforderte, mit ihm scheinbar eine Rauferei zu beginnen, damit Pötzelsberger herausgelockt werde. Reinthaler und Heißer thaten dies auch, schimpften aber auch bei der Hausthüre auf Pötzelsberger hinein, der dann in stark betrunkenem Zustande herauskam und auf die Beiden losging, die von einem Holzstoße Holzscheitel nahmen und auf Pötzelsberger warfen. Reinthaler und Heißer versteckten sich nun hinter einem neben der Straße befindlichen Kothaufen und ließen Pötzelsberger vorbeigehen.

Letzterer ging abermals auf die Beiden los und nun legten diese Stangen und Hiefeln über den Weg, damit Pötzelsberger darüber fallen sollte und versteckten sich hinter einem Stadel an der Straße. Als dann Pötzelsberger daher kam, ergriff Reinthaler seinem Geständnisse nach eine am Stadel lehrende, etwa 3 Meter lange Hiefelstange und hieb mit der selben auf Pötzelsberger los, der darauf zusammen fiel. Reinthaler will zwar nicht mehr genau

wissen, ob er dem Pötzelsberger die Stange hinauf gehaut habe, oder sie nur auf letzteren hinfallen ließ, getroffen habe er ihn aber jedenfalls. Sein Genosse Heißer schlug auf Pötzelsberger nicht zu. Letzterer wurde unmittelbar darauf von Raimund Strobl und Karl Grünauer todt auf der Straße gefunden.

Nach dem Befunde und Gutachten der Sachverständigen hatte Pötzelsberger nebst einigen unbedeutenden Hautabschürfungen an den Händen und Armen, einen Bruch des knöchernen Schädeldaches, eine an und für sich tödtliche Verletzung erlitten, welche durch den umfangreichen Bluterguss in das Gehirn seinen sofortigen Tod herbeiführte. Diese Verletzung konnte nur durch einen Hieb, keinesfalls aber durch das bloße Hinfallen der Hiefelstange auf den Pötzelsberger herbeigeführt worden sein.

Es erfolgt nun die Vernehmung des Angeklagten. Derselbe erzählt über Befragen des Vorsitzenden die Vorgänge vom 6. August. Bezüglich der Tat stellt er die Sache so dar, dass er die Hiefelstange in der Hand gehalten und dieselbe auf Pötzelsberger hinfallen ließ, er habe der Stange einen „Renner“ gegeben. Der Vorsitzende bemerkt, dass durch das bloße Umfallen der Stange unmöglich dem Pötzelsberger die tödtliche Verletzung hätte beigebracht werden können, da dieselbe nur infolge eines Schlages entstanden sein könne. Bei dem weiteren Verhöre bemüht sich der Angeklagte, die ganze Sache möglichst harmlos darzustellen. Pötzelsberger habe ihn im Gasthause geschimpft und dafür wollten sie ihn seccieren.

Sie hätten daher die Hiefelstange genommen, um Pötzelsberger damit den Weg zu verlegen, dass er falle und ihnen nicht nachkommen könne. Der Vorsitzende bezeichnet diese Angabe als unglaubwürdig und hält dem Reinthaler vor, dass er seiner Schwester erzählt habe, dass sie heute Nacht einen erschlagen haben. Der Angeklagte gibt endlich zu, dass es möglich sei, dass er dem Pötzelsberger mit der Stange auf den Schädel gehaut habe. Der Vorsitzende hält dem Angeklagten das Bösartige seiner Handlungsweise vor, wie derselbe den Pötzelsberger, einen 55jährigen Mann, der als ruhiger Mensch bekannt war, im Wirtshause gefrozzelt hatte und weil derselbe sich das von ihm als einen jungen Burschen nicht ganz ruhig gefallen lassen wollte, habe dieser in solcher Weise gegen ihn Rache genommen. Der Vertheidiger fragt den Angeklagten, wie viel er am erwähnten Tage getrunken habe. Der Angeklagte sagt, er könne 15 Halbe getrunken haben. Er habe 1 fl. 80 kr. gehabt, davon habe er ein Gollasch bezahlt. Als er zum Bräuerwirtshause in Lengfelden kam, habe er kein Geld mehr gehabt. Es erfolgt die Vernehmung der Zeugen und die Verlesung verschiedener Aussagen und anderer Aktenstücke. Die Sach-

verständigen geben ihr Gutachten in dem Sinne ab, wie dasselbe in der Anklageschrift bereits erwähnt ist. Der Gerichtshof richtet an die Geschworenen eine Hauptfrage auf Todschat. Der Staatsanwalt beantragt die Bejahung der Hauptfrage.

Der Vertheidiger macht darauf aufmerksam, dass es nicht zweifellos erwiesen sei, dass der Angeklagte den tödtlichen Hieb ausgeführt habe, sondern das könne auch von einem andern geschehen sein. Der Wahrspruch der Geschworenen lautet einstimmig Ja.

Der Gerichtshof verurtheilt den Angeklagten zu 2 Jahren Kerker, verschärft mit einem Fasttage alle Vierteljahre und zu Dunkelhaft mit Fasttag am 6. August in den beiden Jahren der Strafzeit.

Kennen Sie die BÜCHERZELLE am Dorfplatz?

Unsere Bücherzelle am Dorfplatz bietet die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei ein Buch zu holen. Nehmen sie das Buch einfach aus der Bücherzelle mit und bringen Sie es wieder zurück, wenn sie es fertig gelesen haben. Gerne können Sie die Bücherzelle auch mit Büchern befüllen, die Sie nicht mehr benötigen und für andere lesenswert sind.

An der variierenden Bücherauswahl erkennt man, dass die Bücherzelle am Dorfplatz fleißig besucht wird. Haben Sie die Bücherzelle auch schon einmal genutzt? Schauen Sie vorbei, es zahlt sich aus.



EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Lena Maria Scholz
(Oberndorf):
Kindergartenpädagogin im Kindergarten Lengfelden



Susanne Rameder (Eugendorf):
Kindergartenhelferin im Kindergarten Bergheim

DIENSTJUBILÄEN



Claudia Streiner-Hartl
(Lamprechtshausen):
35 Jahre Leiterin im Kindergarten Bergheim



Christine Eder (Perwang):
10 Jahre Pädagogin in der ASKG

WEITERE:

Walter Sattler (Bergheim):
25 Jahre Pflegehelfer im Seniorenzentrum St. Georg

TODESFÄLLE

Dr. Rüdiger Damisch, geb. 1927, verst. 02.12.2021, Furtmühlstraße
Otto Hofer, geb. 1935, verst. 09.12.2021, Hagenaustraße
Rosalia Plessl, geb. 1930, verst. 20.12.2021, Furtmühlstraße
Karl Grössinger, geb. 1952, verst. 23.12.2021, Lengfelden
Hermann Schwarzmayr, geb. 1941, verst. 19.01.2022, Daxfeld

GEBURTEN



Leon Prammer



Sebastian Pagitz

SEBASTIAN der Patricia Pagitz und des Marco Sturm, Dorfstraße

JOHANN der Carina und des Christian Gruber, Fischachstraße

LEON JOHANN der Anja Prammer und des Bernhard Kainzner, Bräumühlweg

RAPHAEL der Elisabeth und des Thibault Henrion, Teichweg

RICARDA SOPHIE der Lara Sloma und des Rene Brunner, Reitweg

MONA der Elisabeth Fuchs und des Fabian Heuberger, Kramerweg

DARIS der Melisa und des Elvedin Husanovic, Radeckerweg



HOCHZEITEN

Gruber Patrick und Gruber-Horn Viktoria, geb. Horn, Tennweg
Schlenkhofer Thomas und Rodgers Lauralie, Viehausenerstraße

PENSIONIERUNG Renate Breitfuß/Bauamt

Mit 1.2.2022 ist VB Renate Breitfuß in Pension gegangen. Sie hat in über 31 Jahren als verlässliche und wertvolle Mitarbeiterin der Gemeinde das Bauamt mitbetreut.



Renate Breitfuß

Wir wollen ihr auf diesem Wege herzlich für ihren langjährigen Einsatz danken und wünschen ihr im Namen der Gemeinde alles Gute für ihren nächsten Lebensabschnitt, der von ihrer Fröhlichkeit und Lebensfreude geprägt sein möge.

Danke, Renate!

Gemeinde Bergheim,
Amtsleiterin Mag. iur. Theresa-Maria Höhener

STEINER
HAUSTECHNIK 

Komm' ins Team!

Als führendes Großhandelsunternehmen und Mitglied der GC GRUPPE ÖSTERREICH sind wir kreativer Trendsetter im Bad sowie Experte bei Heizung, Energie & Umwelttechnik.

WIR BIETEN DIR FÜR DEN STANDORT
BERGHEIM AB AUGUST 2022
EINE LEHRSTELLE ALS:

BETRIEBSLOGISTIK- KAUFFRAU/-MANN

Lehrzeit: 3 Jahre

VON UNS KANNST DU ERWARTEN:

- Laufende Fachschulungen und persönlichkeitsbildende Seminare
- Lehre mit Matura
- Jobrotation

- EIGENES TABLET AB START DEINER LEHRE**
- BIS ZU 600 EURO JAHRESPRÄMIE**

- Deine Aufgaben:**
- Ware entgegennehmen
 - Ware kontrollieren
 - Ware ein-, um- und auslagern
 - Lagerbestands-Überwachung
 - Administrative Arbeiten
 - Buchführung und Kostenrechnung

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Aktueller Lebenslauf (inkl. Foto)
- Zeugnisse der letzten 2 Schulstufen

an bewerbung@gc-gruppe.at
z.H. Frau Renate Breitfuß
(Lehrlingsbeauftragte
Haupthaus Bergheim)

Lehrlingsentschädigung brutto lt. KV (2022):

1. LJ 730,- EUR + Jahresprämien,
2. LJ 940,- EUR + Jahresprämien,
3. LJ 1.200,- EUR + Jahresprämien



[facebook.com/steiner.haustechnik.kg](https://www.facebook.com/steiner.haustechnik.kg) [instagram.com/steiner.haustechnik](https://www.instagram.com/steiner.haustechnik) www.gc-gruppe.at

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

LAGERMITARBEITER/IN

in Teilzeit 20 Stunden, MO - FR 8:00 - 12:00

Aufgaben:

- Warenannahme, Qualitätskontrolle
- Führen der Lagerliste
- Konfektionierung, Disposition, Kommissionierung
- Selbstständige Liefertätigkeiten mit Firmen-PKW

Anforderungen:

- MS-Office-Kenntnisse
- Führerschein B
- Deutsch in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Bezahlung gemäß Kollektivvertrag. Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation.

Bei Interesse schicken Sie uns bitte gerne Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf zu.

LANG Werbeartikel GmbH & CO KG
zH. Thomas Lang
Xantenweg 4
5101 Bergheim
tom.lang@lang-werbeartikel.at



STEINER
HAUSTECHNIK 

Komm' ins Team!

Als führendes Großhandelsunternehmen und Mitglied der GC GRUPPE ÖSTERREICH sind wir kreativer Trendsetter im Bad sowie Experte bei Heizung, Energie & Umwelttechnik.

WIR BIETEN DIR FÜR DEN STANDORT
BERGHEIM UND INNSBRUCK
AB AUGUST 2022 EINE LEHRSTELLE ALS:

GROßHANDELS- KAUFFRAU/-MANN

Lehrzeit: 3 Jahre

VON UNS KANNST DU ERWARTEN:

- Laufende Fachschulungen und persönlichkeitsbildende Seminare
- Lehre mit Matura
- Jobrotation

- EIGENES TABLET AB START DEINER LEHRE**
- BIS ZU 600 EURO JAHRESPRÄMIE**

- Deine Aufgaben:**
- Auftragsfassung
 - Kundenberatung & Verkauf
 - Warenbeschaffung bzw. -bestellung
 - Liefertermin-Überwachung
 - Kundenreklamationen
 - Buchführung und Kostenrechnung
 - Bäderplanung

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Aktueller Lebenslauf (inkl. Foto)
- Zeugnisse der letzten 2 Schulstufen

an bewerbung@gc-gruppe.at
z.H. Frau Renate Breitfuß
(Lehrlingsbeauftragte
Haupthaus Bergheim)

Lehrlingsentschädigung brutto lt. KV (2022):

1. LJ 730,- EUR + Jahresprämien,
2. LJ 940,- EUR + Jahresprämien,
3. LJ 1.200,- EUR + Jahresprämien



[facebook.com/steiner.haustechnik.kg](https://www.facebook.com/steiner.haustechnik.kg) [instagram.com/steiner.haustechnik](https://www.instagram.com/steiner.haustechnik) www.gc-gruppe.at

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Mittwoch, 02.03.22, 18.00 - 19.00 Uhr	Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung		Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 04.03.22 18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 12.03.22 18.00 Uhr	Familienfasttag: Weckerverkauf nach den Gottesdiensten	Am Sonntag nach den Gottesdiensten: Weckerverkauf u. Fastensuppenessen im Pfarrzentrum und in Maria Plain.	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 13.03.22 10.00 Uhr	Familiengottesdienst		Pfarrkirche Bergheim



**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**

Bestimme mit und wähle den nächsten Pfarrgemeinderat.

Weitere Informationen unter www.eds.at/pfarrgemeinderat

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Instagram Facebook

Zukunftsplan: Hoffnung





Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein
Freitag, 4. März 2022

www.weltgebetstag.at

 Spenden sind steuerlich absetzbar
IBAN AT 73 2011 1822 5964 1200